

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehrereinheit Gesundheitswissenschaften
Prüfungsjahrgang 2020

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master	13
B3. Promotion	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	18
D1. Studienbedingungen.....	32
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	35
E. Die Situation nach Studienabschluss	62
F. Beschäftigungssuche	67
G. Vorbereitungsdienst	74
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	76
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	91
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	104
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	109
O. Angaben zur Person.....	117
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	123

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Art der Studienberechtigung	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Allgemeine Hochschulreife	92	91	93
Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
Fachhochschulreife	0	3	4
Sonstiges	8	3	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	35	892

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Callouts from diagram:

- Laufende Tabellennummer: Tabelle 5
- Tabellen-Überschrift: Art der Studienberechtigung (Prozent)
- Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge: Muster (BSc)
- Ergebnis der gesamten Lehrinheit: Muster (LE gesamt)
- Ergebnis der gesamten Hochschule: Uni gesamt

Additional callouts from diagram:

- Vollständige Formulierung der Frage: Frage A2
- Prozentsätze der verschiedenen Antworten: 92, 0, 0, 8
- Kumulierte Prozentsätze: 100, 12
- Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage: 892

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links da-

von berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: " Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,2
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	3,7
Anzahl	12	35	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	17	36	33
2	17	18	30
3	0	0	11
4	0	0	11
5 Gar nicht	67	45	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	168
Zusammengefasste Werte			
1,2	33	55	63
3	0	0	11
4,5	67	45	26
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 57 bis 60). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)Tabelle mit
Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	3,8
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)Tabelle mit
Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,5
Anzahl	11	27	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	40
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	29
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
GW (BB)	Gesundheitswissenschaften (Bachelor Berufliche Bildung)
GW (MB)	Gesundheitswissenschaften (Master of Education Berufliche Bildung)
KL (BB)	Kosmetologie (Bachelor Berufliche Bildung)
KL (MB)	Kosmetologie (Master of Education Berufliche Bildung)
PW (BB)	Pflegewissenschaften (Bachelor Berufliche Bildung)
PW (MB)	Pflegewissenschaften (Master of Education Berufliche Bildung)
GW (LE)	Gesundheitswissenschaften (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung								
In Deutschland	100	100	90	83	94	100	96	98
In einem anderen Land	0	0	10	17	6	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	20	8	10	6	16	11	71	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland								
Ja	28	38	40	50	40	36	37	45
Nein	72	63	60	50	60	64	63	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	8	10	6	15	11	68	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung								
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	17	0	0	1	1
Berlin	0	0	0	0	7	0	1	1
Brandenburg	0	0	10	0	0	0	1	1
Bremen	0	13	0	0	0	0	1	2
Hamburg	6	0	0	0	0	0	1	1
Hessen	6	13	0	0	0	0	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	72	63	60	50	60	64	63	55
Nordrhein-Westfalen	17	0	10	17	20	27	16	29
Rheinland-Pfalz	0	13	0	0	0	0	1	1
Saarland	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	10	0	0	9	3	2
Thüringen	0	0	0	0	7	0	1	0
Ausland	0	0	10	17	7	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	8	10	6	15	11	68	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)								
Hochschulstandort	22	38	30	0	33	27	26	16
Region der Hochschule	17	0	0	0	13	0	7	22
Deutschland	61	63	60	83	47	73	62	61
Ausland	0	0	10	17	7	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	8	10	6	15	11	68	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung								
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	76	100	73	67	63	64	73	93
Fachhochschulreife	14	0	9	17	19	18	14	4
Fachgebundene Hochschulreife	10	0	0	0	6	0	4	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	18	17	0	9	5	1
Sonstiges	0	0	0	0	13	9	4	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	8	11	6	16	11	73	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote								
Arithm. Mittelwert	2,1	2,1	2,6	2,4	2,4	2,2	2,3	2,2
Median	2,0	1,9	2,5	2,5	2,4	2,1	2,2	2,3
Standardabw.	,7	,6	,5	,4	,5	,7	,6	,6
Minimum	1,0	1,5	1,8	1,8	1,5	1,0	1,0	,8
Maximum	3,3	3,4	3,5	3,0	3,3	3,3	3,5	3,7
Anzahl	21	8	11	6	16	11	73	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium								
Ja	81	75	73	67	94	91	82	19
Nein	19	25	27	33	6	9	18	81
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	8	11	6	16	11	73	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium								
1 In sehr hohem Maße	41	50	63	75	47	90	57	33
2	47	33	13	0	47	10	32	30
3	6	17	13	0	0	0	5	11
4	6	0	13	25	0	0	5	11
5 Gar nicht	0	0	0	0	7	0	2	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	6	8	4	15	10	60	168
Zusammengefasste Werte								
1,2	88	83	75	75	93	100	88	63
3	6	17	13	0	0	0	5	11
4,5	6	0	13	25	7	0	7	26
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,7	1,8	1,8	1,7	1,1	1,6	2,5
Standardabw.	,8	,8	1,2	1,5	1,0	,3	,9	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium								
Ja	76	88	73	83	88	64	78	44
Nein	24	13	27	17	13	36	22	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	8	11	6	16	11	73	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium								
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	44	14	43	60	36	29	38	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	25	29	29	20	7	43	23	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	56	86	71	40	57	57	61	47
Gesamt	125	129	143	120	100	129	121	126
Anzahl	16	7	7	5	14	7	56	385

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück								
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	10	25	0	0	12	9	9	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	43	25	36	17	35	36	35	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	13	0	0	6	0	3	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	29	25	36	50	35	45	35	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	6	0	1	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	6	0	1	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	24	0	18	17	18	18	18	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	14	38	36	0	24	18	22	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	5	25	0	0	6	0	5	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	81	75	82	50	53	73	70	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	13	0	0	0	0	1	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	0	0	9	0	0	0	1	6
Über die Agentur für Arbeit	0	0	0	0	6	0	1	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	0	17	0	0	1	3
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	0	13	9	0	12	0	5	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	0	0	0	6	0	1	5
Sonstiges	10	25	0	0	6	27	11	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	33	0	0	3	4
Gesamt	214	275	227	183	229	227	226	224
Anzahl	21	8	11	6	17	11	74	896

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl								
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	71	88	64	67	35	64	62	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	29	13	36	17	59	27	34	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	0	0	0	6	0	1	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	0	0	0	17	0	9	3	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	8	11	6	17	11	74	895

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abschlussart								
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	5
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	0	0	0	0	16
Bachelor Berufliche Bildung	100	0	100	0	100	0	64	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	0	0	0	0	8
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	0	0	27
Master of Education Grundschule	0	0	0	0	0	0	0	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0	0	0	2
Master of Education Berufliche Bildung	0	100	0	100	0	100	36	4
Master of Education Gymnasium	0	0	0	0	0	0	0	9
Master (andere)	0	0	0	0	0	0	0	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	10	11	6	17	12	77	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

B2. Master

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach								
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	0	0	2
Geschichte	0	0	0	0	0	0	0	3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0	0	1
Ökotropologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	0	1
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
Physik	0	0	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	7
Chemie	0	0	0	0	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	0	0	2
Mathematik	0	0	0	0	0	0	0	5
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	0	0	0	0	6
English and American Studies	0	0	0	0	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0	0	0	0	7
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0	0	0	0
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	100	100	0	0	0	0	40	3

Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	100	100	0	0	22	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	100	100	38	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	0	4
Economics	0	0	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	5
Steuerwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	0	0	2
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	10	11	6	17	12	77	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach								
Sonstiges	0	0	20	0	0	9	4	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	0	0	0	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	0	0	0	0	2
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0	0	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	11	10	0	0	0	3	4
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	20	0	6	9	5	7
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	0	5
Sport/Sportwissenschaft	14	0	0	33	6	36	14	8
Physik	0	0	0	0	0	0	0	1
Biologie/Biowissenschaften	29	67	30	50	25	18	33	11
Chemie	0	0	0	0	0	0	0	4
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	0	0
Informatik	5	0	0	0	0	0	1	2
Mathematik	0	0	0	0	0	0	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	5	11	10	17	6	18	10	8
Französisch	0	0	0	0	0	0	0	3
Germanistik/Deutsch	48	11	10	0	56	9	30	17
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	0	0	1
Spanisch	0	0	0	0	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	9	10	6	16	11	73	441

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

B3. Promotion

Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion								
Ja, in Deutschland	5	0	0	0	0	0	1	5
Ja, im Ausland	0	0	0	0	0	9	1	14
Nein	95	100	100	100	100	91	97	81
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	8	11	6	17	11	74	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)								
Arithm. Mittelwert	2,0	1,5	2,3	1,8	2,0	1,7	1,9	1,9
Median	1,9	1,5	2,3	1,9	2,0	1,5	1,9	1,9
Standardabw.	,4	,2	,5	,7	,4	,4	,5	,5
Minimum	1,3	1,3	1,6	1,2	1,4	1,3	1,2	1,0
Maximum	3,1	1,8	3,0	2,9	2,6	2,5	3,1	3,7
Anzahl	20	8	10	5	17	11	71	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester								
Arithm. Mittelwert	6,8	8,9	6,9	7,6	7,1	7,6	7,3	7,3
Median	6	10	6	8	6	9	6	7
Standardabw.	1,8	2,7	2,2	3,0	2,4	2,7	2,3	2,7
Minimum	6	4	6	4	6	4	4	1
Maximum	14	11	13	11	14	10	14	24
Anzahl	21	8	10	5	16	11	71	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester								
Arithm. Mittelwert	8,4	9,4	8,8	8,4	7,6	11,2	8,9	10,1
Median	8	11	7	10	7	10	10	10
Standardabw.	2,7	3,9	2,8	4,7	4,6	2,5	3,5	3,6
Minimum	6	0	6	0	0	9	0	0
Maximum	15	12	13	11	14	18	18	25
Anzahl	20	8	11	5	12	11	67	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss					
Ja	81	91	100	90	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	10	0	0	4	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	10	9	0	6	10
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	11	16	48	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master					
Dauert an	71	60	81	72	88
Abgebrochen	6	10	0	5	3
Unterbrochen seit	0	0	0	0	0
Abgeschlossen	24	30	19	23	9
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	17	10	16	43	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Promotion					
Ja	0	0	18	8	15
Nein	100	100	82	92	85
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	5	11	24	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit								
Ja	62	75	60	40	64	56	61	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	5	0	0	0	0	11	3	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	33	25	40	60	36	33	36	66
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	8	10	5	14	9	67	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit								
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	29	0	0	0	0	33	13	13
Nicht bestandene Prüfungen	29	0	75	0	0	0	21	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	14	0	0	0	20	0	8	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	0	20	33	8	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	29	0	50	0	20	33	25	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	43	50	25	0	40	33	33	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	14	0	25	0	20	0	13	9
Hochschulwechsel	14	0	0	0	0	0	4	3
Abschlussarbeit	29	100	50	33	60	67	50	35
Auslandsaufenthalt(e)	0	0	0	33	0	33	8	24
Erwerbstätigkeit(en)	43	0	25	0	20	0	21	20
Zusätzliche Praktika	14	0	25	33	0	0	13	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	0	0	0	20	0	4	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	0	0	0	40	33	13	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	0	0	20	0	4	5
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	25	0	0	0	4	10
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	0	0	0	20	0	4	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	43	0	0	0	20	0	17	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	29	0	0	33	0	33	17	8
Krankheit	14	0	25	0	40	0	17	7
Sonstiges	0	0	0	0	20	0	4	12
Gesamt	343	150	325	133	380	300	300	291
Anzahl	7	2	4	3	5	3	24	550

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs								
Ja	43	0	20	0	21	33	25	18
Nein	57	100	80	100	79	67	75	82
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	8	10	5	14	9	67	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch						
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	11	50	0	0	13	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	44	100	50	33	50	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	11	0	50	0	13	2
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	22	0	100	33	31	12
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	11	0	0	0	6	18
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	22	50	100	67	44	39
Studieren war generell nichts für mich	11	0	0	0	6	3
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	11	0	0	67	19	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	22	0	0	33	19	10
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	22	50	50	33	31	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	11	0	50	33	19	6
Schwangerschaft	0	0	0	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	44	50	0	0	31	16
Sonstiges	22	50	50	33	31	23
Gesamt	267	350	450	333	313	207
Anzahl	9	2	2	3	16	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,7	2,1	1,4	1,2	1,7	1,9	1,7	1,7
Gruppenarbeit	1,6	1,8	2,6	2,8	1,5	1,3	1,8	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	3,9	3,7	4,4	3,9	3,0	3,8	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,4	3,6	3,7	2,8	3,1	3,7	3,4	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,1	3,4	3,3	3,8	3,6	4,0	3,4	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,5	1,6	1,8	2,2	1,5	1,6	1,6	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,8	2,4	2,8	3,0	1,3	1,7	2,0	2,5
E-Learning	3,3	4,3	4,3	4,6	2,8	4,2	3,7	3,9
Selbst-Studium	2,5	2,9	2,2	3,2	2,0	2,4	2,4	2,3
Anzahl	21	8	10	5	14	9	67	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,7	1,0	,5	,4	,6	,9	,7	,9
Gruppenarbeit	,7	1,0	,7	,4	,9	,5	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,0	1,1	,7	,5	,6	,9	,9	1,0
Praktika und Praxisphasen	,7	,5	,5	1,3	1,0	,7	,8	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,0	,7	1,0	,4	,8	,7	,9	1,0
Schriftliche Arbeiten	,7	,7	,8	,8	,5	,9	,7	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	,9	,9	1,2	,6	,7	1,0	1,1
E-Learning	1,4	,7	,7	,5	1,0	,7	1,2	1,0
Selbst-Studium	1,0	1,1	1,0	1,6	1,0	1,4	1,1	1,1
Anzahl	21	8	10	5	14	9	67	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	86	50	100	100	93	67	84	83
Gruppenarbeit	90	88	50	20	93	100	81	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	10	13	0	0	0	33	9	10
Praktika und Praxisphasen	10	0	0	40	29	0	12	21
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	24	13	25	0	0	0	12	12
Schriftliche Arbeiten	95	88	80	60	100	78	88	70
Mündliche Präsentationen von Studierenden	85	63	50	40	93	89	76	57
E-Learning	29	0	0	0	36	0	16	10
Selbst-Studium	52	38	60	40	71	56	55	62
Anzahl	21	8	10	5	14	9	67	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	0	0	0	0	5
Gruppenarbeit	0	13	10	0	7	0	4	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	76	63	56	100	79	33	68	74
Praktika und Praxisphasen	50	63	70	40	50	56	55	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	38	50	38	80	43	78	49	61
Schriftliche Arbeiten	5	0	0	0	0	0	2	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	5	13	30	20	0	0	9	21
E-Learning	43	88	90	100	14	89	60	67
Selbst-Studium	10	38	10	60	7	22	18	15
Anzahl	21	8	10	5	14	9	67	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,7	1,6	1,4	1,6	1,9	1,6	1,7	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,3	2,9	2,9	3,8	3,3	3,0	2,9	2,7
Theorien und Paradigmen	2,0	2,9	2,8	3,2	1,4	1,6	2,2	1,8
Anzahl	21	8	10	5	14	8	66	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,7	,7	,5	,5	,7	,7	,7	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	,8	,8	1,0	,4	,7	,8	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	,9	1,1	1,2	1,3	,5	,7	1,1	,9
Anzahl	21	8	10	5	14	8	66	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	86	88	100	100	86	88	89	82
Anwendungsorientiertes Wissen	57	38	40	0	14	25	35	40
Theorien und Paradigmen	71	50	50	40	100	88	71	80
Anzahl	21	8	10	5	14	8	66	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	0	0	0	0	4
Anwendungsorientiertes Wissen	5	25	20	80	43	25	26	23
Theorien und Paradigmen	5	25	30	40	0	0	12	5
Anzahl	21	8	10	5	14	8	66	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen								
Arithm. Mittelwert	18,6	18,0	27,0	13,6	19,8	18,6	19,5	15,0
Median	16	17	28	14	20	16	20	15
Standardabw.	7,8	6,7	5,1	6,8	6,7	9,3	7,7	6,9
Minimum	4	12	20	4	12	6	4	0
Maximum	38	30	35	20	30	30	38	40
Anzahl	15	6	7	5	9	5	47	659
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)								
Arithm. Mittelwert	14,6	10,2	16,4	5,2	12,0	12,4	12,5	9,7
Median	14	10	20	5	10	14	10	8
Standardabw.	8,6	2,6	9,9	3,1	8,1	8,2	8,0	7,4
Minimum	4	8	5	2	4	2	2	0
Maximum	30	15	30	10	30	20	30	40
Anzahl	14	6	7	5	9	5	46	630
Vorbereitung von Prüfungen								
Arithm. Mittelwert	7,2	7,8	15,7	3,8	11,6	4,6	8,8	8,6
Median	8	7	10	4	12	3	9	5
Standardabw.	3,7	6,8	9,8	1,3	6,6	3,4	6,7	8,9
Minimum	1	2	10	2	2	2	1	0
Maximum	12	20	30	5	20	10	30	70
Anzahl	14	6	7	5	9	5	46	623
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)								
Arithm. Mittelwert	11,0	13,6	14,6	11,4	9,5	9,5	11,2	8,7
Median	10	10	15	10	8	10	10	8
Standardabw.	7,7	6,1	5,5	8,4	6,8	5,0	6,7	6,8
Minimum	0	10	8	2	0	0	0	0
Maximum	25	24	20	20	20	15	25	50
Anzahl	13	5	5	5	10	6	44	594
Familiäre Verpflichtungen								
Arithm. Mittelwert	15,4	7,3	19,8	8,5	9,5	4,7	12,1	5,2
Median	9	10	20	11	10	0	10	2
Standardabw.	21,2	6,4	18,4	5,7	6,9	8,1	14,8	8,6
Minimum	0	0	1	0	0	0	0	0
Maximum	70	12	48	12	21	14	70	70
Anzahl	12	3	5	4	10	3	37	494
Sonstiges								
Arithm. Mittelwert	20,0	5,0	7,0	-	14,0	3,0	9,3	5,7
Median	20	5	7	-	14	3	9	4
Standardabw.	-	-	7,1	-	-	-	7,1	7,6
Minimum	20	5	2	-	14	3	2	0
Maximum	20	5	12	-	14	3	20	38
Anzahl	1	1	2	0	1	1	6	62
Summe der Studienaktivitäten								
Arithm. Mittelwert	64,4	51,8	85,7	40,2	59,4	42,0	59,7	44,8
Median	58	50	94	42	68	46	58	42
Standardabw.	25,2	14,9	18,7	5,5	30,2	27,2	26,3	20,1
Minimum	24	32	65	34	7	10	7	5

Maximum	121	74	114	47	101	71	121	140
Anzahl	15	6	7	5	10	6	49	659

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 36 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen								
Arithm. Mittelwert	,5	3,3	,4	,0	3,0	,6	1,4	1,6
Median	0	0	0	0	1	0	0	0
Standardabw.	1,2	7,5	,9	,0	3,8	1,3	3,7	4,7
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	4	20	2	0	10	3	20	40
Anzahl	12	7	5	3	7	5	39	560
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)								
Arithm. Mittelwert	10,5	14,8	13,0	3,0	8,9	9,2	10,3	5,9
Median	10	10	15	2	5	6	7	4
Standardabw.	8,5	14,3	8,7	3,6	7,7	9,3	9,1	7,6
Minimum	0	0	2	0	2	1	0	0
Maximum	30	30	20	7	20	24	30	50
Anzahl	12	5	4	3	7	5	36	551
Vorbereitung von Prüfungen								
Arithm. Mittelwert	8,9	6,4	12,0	5,0	7,6	5,4	7,9	13,3
Median	6	2	10	0	6	3	5	10
Standardabw.	10,1	8,6	10,4	8,7	7,8	5,5	8,5	13,0
Minimum	0	0	0	0	0	1	0	0
Maximum	30	20	25	15	20	15	30	60
Anzahl	11	5	5	3	7	5	36	559
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)								
Arithm. Mittelwert	11,9	17,2	14,3	14,0	16,3	14,2	14,4	12,3
Median	11	20	15	20	20	11	15	10
Standardabw.	7,8	5,9	6,0	10,4	5,8	9,5	7,3	10,3
Minimum	0	10	8	2	5	3	0	0
Maximum	25	24	20	20	20	30	30	70
Anzahl	10	5	3	3	8	6	35	536
Familiäre Verpflichtungen								
Arithm. Mittelwert	18,2	14,0	34,3	22,5	10,5	7,7	16,5	7,6
Median	10	12	48	23	10	3	10	5
Standardabw.	27,0	15,1	25,4	10,6	7,9	10,8	19,5	11,0
Minimum	0	0	5	15	0	0	0	0
Maximum	90	30	50	30	20	20	90	90
Anzahl	10	3	3	2	8	3	29	450
Sonstiges								
Arithm. Mittelwert	20,0	5,0	20,0	-	14,0	4,0	12,6	10,4
Median	20	5	20	-	14	4	14	6
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	7,8	12,6
Minimum	20	5	20	-	14	4	4	0
Maximum	20	5	20	-	14	4	20	60
Anzahl	1	1	1	0	1	1	5	52
Summe der Studienaktivitäten								
Arithm. Mittelwert	45,9	52,4	56,0	36,0	45,5	31,3	44,9	37,2
Median	44	35	60	35	46	27	40	34
Standardabw.	29,3	39,2	37,1	15,5	29,1	21,7	29,1	23,8

Minimum	10	16	2	21	8	10	2	1
Maximum	115	100	97	52	85	57	115	153
Anzahl	12	5	5	3	8	6	39	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 37 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle								
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	22	14	38	40	0	14	20	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	14	0	0	0	0	2	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	33	14	38	40	33	0	28	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	28	14	13	0	44	57	28	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	0	14	0	0	0	0	2	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	0	0	0	0	1
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	0	0	0
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	17	14	13	0	22	29	17	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	7	8	5	9	7	54	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 38 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium								
Ja, Pflichtpraktika/um	100	86	63	100	100	100	93	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	6	14	0	0	0	14	5	21
Nein, kein Praktikum	0	14	38	0	0	0	7	23
Gesamt	106	114	100	100	100	114	105	110
Anzahl	18	7	8	5	11	7	56	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 39 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika								
Arithm. Mittelwert	1,8	2,5	1,4	2,8	1,9	1,6	1,9	2,0
Median	2	2	1	2	2	2	2	2
Standardabw.	1,0	1,2	,5	2,9	1,4	,5	1,3	1,2
Minimum	1	2	1	1	1	1	1	1
Maximum	4	5	2	8	6	2	8	16
Anzahl	18	6	5	5	11	7	52	499
Anzahl der freiwilligen Praktika								
Arithm. Mittelwert	1,0	2,0	-	-	-	1,0	1,3	1,4
Median	1	2	-	-	-	1	1	1
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	,6	,7
Minimum	1	2	-	-	-	1	1	1
Maximum	1	2	-	-	-	1	2	5
Anzahl	1	1	0	0	0	1	3	163
Anzahl der Praktika während des Studiums								
Arithm. Mittelwert	1,8	2,8	1,4	2,8	1,9	1,7	2,0	2,0
Median	2	2	1	2	2	2	2	2
Standardabw.	1,0	1,3	,5	2,9	1,4	,8	1,4	1,2
Minimum	1	2	1	1	1	1	1	1
Maximum	4	5	2	8	6	3	8	16
Anzahl	18	6	5	5	11	7	52	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 40 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)								
Arithm. Mittelwert	9,6	16,5	7,6	26,8	14,0	7,6	12,6	14,0
Median	5	10	8	10	10	6	10	10
Standardabw.	8,0	17,5	2,5	27,9	22,0	3,0	15,6	40,3
Minimum	4	5	5	5	4	5	4	3
Maximum	33	52	10	62	80	12	80	800
Anzahl	17	6	5	5	11	7	51	493
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)								
Arithm. Mittelwert	24,0	8,0	-	-	-	3,0	11,7	14,2
Median	24	8	-	-	-	3	8	12
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	11,0	10,9
Minimum	24	8	-	-	-	3	3	2
Maximum	24	8	-	-	-	3	24	70
Anzahl	1	1	0	0	0	1	3	160
Dauer aller Praktika während des Studiums								
Arithm. Mittelwert	11,1	17,8	7,6	26,8	14,0	8,0	13,3	15,8
Median	9	10	8	10	10	6	10	12
Standardabw.	9,2	17,4	2,5	27,9	22,0	3,8	15,8	37,7
Minimum	4	5	5	5	4	5	4	2
Maximum	33	52	10	62	80	15	80	800
Anzahl	17	6	5	5	11	7	51	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 41 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform								
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	76	75	60	80	86	56	73	76
Werkstudent*in	14	0	10	40	14	22	15	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	29	50	0	20	21	78	31	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	0	0	0	0	3
Keine Erwerbstätigkeit	5	0	40	0	0	0	7	11
Gesamt	124	125	110	140	121	156	127	124
Anzahl	21	8	10	5	14	9	67	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 42 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft								
Ja, fachnah	44	71	25	60	36	29	43	36
Ja, fachfremd	0	14	0	0	9	0	4	6
Nein	56	29	75	40	55	71	55	60
Gesamt	100	114	100	100	100	100	102	102
Anzahl	18	7	8	5	11	7	56	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 43 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums								
Ja	0	0	0	20	0	29	5	28
Nein	100	100	100	80	100	71	95	72
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	7	8	5	11	7	56	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 44 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts				
Auslandssemester	100	50	67	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	7
Pflichtpraktikum	0	0	0	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	0	7
Erwerbstätigkeit	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	1
Längere Reise	0	50	33	4
Sonstiges	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	2	3	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 45 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise				
Ja	100	0	33	67
Teilweise	0	0	0	14
Nein	0	100	67	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	2	3	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 46 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)				
Median	9	48	29	17
Anzahl	1	1	2	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 47 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm				
Ja	0	50	33	71
Nein	100	50	67	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	2	3	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 48 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms		
DAAD-Stipendium	0	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	100	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	0	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	1
Sonstiges	0	7
Gesamt	100	113
Anzahl	1	149

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,9	2,4	3,2	1,6	3,5	3,5	2,9	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	3,5	3,0	2,7	2,2	3,3	3,7	3,2	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	3,1	2,3	2,8	3,0	2,7	2,7	2,8	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,3	1,4	2,0	1,8	2,6	2,7	2,2	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,6	1,4	2,3	2,6	3,1	2,7	2,5	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,8	2,7	3,3	2,8	3,4	2,7	3,0	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,5	3,7	3,7	3,8	3,4	3,0	3,5	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,9	2,4	3,2	1,6	3,5	3,5	2,9	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,6	2,6	2,8	2,8	2,7	2,9	2,7	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,8	2,9	3,0	2,6	3,1	3,0	2,9	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,9	1,3	1,8	1,8	1,9	2,1	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,3	2,1	2,3	2,4	2,4	2,8	2,4	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,1	2,7	2,8	2,6	2,9	2,9	2,9	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,9	3,1	2,5	3,0	2,9	3,0	2,9	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	2,6	3,7	3,0	2,8	2,1	1,9	2,6	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	3,1	2,8	3,2	2,2	3,3	3,0	3,0	2,3
Anzahl	15	7	6	5	11	7	51	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	1,1	,8	,5	,9	,8	1,0	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,1	1,4	1,2	1,1	,8	1,0	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,1	1,0	1,3	1,2	1,3	1,4	1,2	1,0
System und Organisation von Prüfungen	1,2	,5	,9	,4	,7	1,1	1,0	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,0	,8	1,0	,9	,9	,8	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,4	1,2	,4	1,2	,5	1,1	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,0	1,4	1,2	1,3	1,2	,6	1,1	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,4	1,1	1,5	,8	1,5	,7	1,3	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,7	1,5	,8	,8	1,0	,9	,9	,9
Didaktische Qualität der Lehre	1,0	1,1	,9	1,1	,5	,8	,9	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,9	,5	,4	,8	,5	1,5	,8	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,3	,7	,5	,9	,8	,8	,9	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,0	1,1	1,0	,9	1,3	,9	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,3	1,1	1,4	,7	1,4	1,0	1,2	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,8	1,1	1,4	,4	,9	1,1	1,1	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,2	1,2	,8	1,3	1,2	1,4	1,2	1,0
Anzahl	15	7	6	5	11	7	51	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	33	43	17	100	9	17	32	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	20	29	50	40	9	17	24	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	27	43	50	40	45	43	39	60
System und Organisation von Prüfungen	73	100	67	100	45	57	71	65
Aufbau und Struktur des Studiums	47	86	67	60	27	43	51	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	33	43	17	20	18	29	27	54
Training von mündlicher Präsentation	13	14	17	20	27	14	18	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	40	14	17	0	45	29	29	45
Aktualität der vermittelten Methoden	27	57	33	40	36	43	37	55
Didaktische Qualität der Lehre	40	29	33	40	9	29	29	48
Fachliche Qualität der Lehre	80	100	100	80	91	71	86	86
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	53	71	67	80	64	33	60	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	33	43	17	60	50	14	36	43
Kontakte zu Lehrenden	40	14	50	20	45	29	35	57
Kontakte zu Mitstudierenden	47	14	33	20	55	57	41	80
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	27	33	17	60	30	43	33	60
Anzahl	15	7	6	5	11	7	51	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	33	14	33	0	36	67	32	12
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	53	57	33	0	27	67	42	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	27	0	50	20	27	43	27	15
System und Organisation von Prüfungen	20	0	0	0	9	14	10	11
Aufbau und Struktur des Studiums	20	0	17	20	27	14	18	15
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	20	43	67	0	45	0	29	19
Training von mündlicher Präsentation	47	71	50	60	36	14	45	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	33	29	83	80	45	14	43	29
Aktualität der vermittelten Methoden	0	29	17	20	9	29	14	13
Didaktische Qualität der Lehre	20	29	33	20	18	29	24	17
Fachliche Qualität der Lehre	7	0	0	0	0	14	4	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	13	0	0	20	9	17	10	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	27	29	17	20	40	14	26	19
Kontakte zu Lehrenden	33	43	33	20	36	14	31	16
Kontakte zu Mitstudierenden	13	57	33	0	0	0	16	5
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	33	33	33	20	40	43	35	12
Anzahl	15	7	6	5	11	7	51	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,4	3,9	3,8	3,8	4,5	3,9	4,1	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	4,1	3,9	3,7	3,8	4,4	4,0	4,0	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,4	4,4	4,4	4,6	4,5	5,0	4,5	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,4	4,4	4,4	4,2	4,3	5,0	4,4	4,2
Anzahl	14	7	6	5	11	7	50	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,2	1,5	1,6	1,9	,8	1,2	1,2	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,3	1,7	1,5	1,6	,9	1,1	1,3	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,5	,9	,5	,8	,0	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,5	,9	1,3	1,0	,0	1,1	1,1
Anzahl	14	7	6	5	11	7	50	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	7	14	20	25	0	14	10	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	14	29	17	20	0	17	14	30
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	7	14	0	0	0	0	4	9
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	7	14	0	20	0	0	6	9
Anzahl	14	7	6	5	11	7	50	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	79	71	80	75	82	57	75	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	79	71	67	80	73	83	76	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	71	86	80	100	82	100	83	76
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	71	86	80	80	64	100	77	75
Anzahl	14	7	6	5	11	7	50	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,5	3,9	2,3	3,8	3,3	3,2	3,1	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,0	3,3	2,3	3,0	3,3	3,3	3,1	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	3,5	2,0	3,0	3,0	2,5	3,0	2,9	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	2,8	3,3	3,3	4,0	4,0	3,0	3,3	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,5	3,0	2,5	3,7	4,2	3,5	3,4	2,9
Anzahl	12	7	5	5	11	6	46	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,5	1,3	,5	1,5	,8	1,3	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	,8	1,7	1,5	1,0	,9	1,5	1,1	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	,6	1,7	2,0	-	2,1	-	1,4	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	,4	2,1	1,7	1,4	1,2	1,0	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,7	1,9	,6	,8	,7	1,2	1,2
Anzahl	12	7	5	5	11	6	46	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	58	14	75	0	40	20	38	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	27	25	50	33	20	17	26	43
Betreuung der Abschlussarbeit	0	67	33	0	50	0	29	68
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	20	33	25	0	0	33	19	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	0	33	50	0	0	0	13	40
Anzahl	12	7	5	5	11	6	46	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	8	71	25	75	50	40	40	17
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	27	50	25	33	40	33	34	27
Betreuung der Abschlussarbeit	50	33	33	0	50	0	36	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	67	50	50	50	33	38	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	33	67	25	67	80	50	52	29
Anzahl	12	7	5	5	11	6	46	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,9	2,9	2,2	2,0	3,0	1,8	2,6	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,1	1,9	1,8	2,2	1,6	1,7	1,9	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,1	1,7	1,8	2,2	1,7	2,0	1,9	2,2
Anzahl	14	7	5	5	11	6	48	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,4	1,7	1,3	1,0	1,1	1,2	1,3	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	,7	,8	,8	,8	1,2	,9	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,2	,8	,8	,4	1,2	1,3	1,0	1,0
Anzahl	14	7	5	5	11	6	48	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	43	43	60	60	27	83	48	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	79	86	80	60	82	83	79	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	64	86	80	80	91	67	77	67
Anzahl	14	7	5	5	11	6	48	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	50	29	20	0	27	17	29	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	7	0	0	0	0	17	4	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	7	0	0	0	9	17	6	9
Anzahl	14	7	5	5	11	6	48	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,7	2,0	1,8	1,8	2,1	2,2	2,2	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,4	2,7	2,4	2,2	2,1	2,2	2,3	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,5	3,4	2,2	2,4	2,7	3,0	2,7	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,7	3,0	3,2	2,6	3,1	2,5	2,8	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,0	3,4	3,5	2,0	2,5	1,0	2,6	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	4,1	3,4	4,0	3,0	4,2	4,8	3,9	3,9
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,1	1,3	,8	,8	1,2	1,2	1,1	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,3	1,4	1,3	,8	1,3	1,0	1,2	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,3	1,8	1,1	,5	,9	1,7	1,2	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,4	,7	1,3	,5	1,2	1,4	1,2	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	,8	1,5	,7	1,0	2,1	-	1,3	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,1	1,7	2,0	2,2	2,2	2,5	2,0	2,0
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	43	67	80	80	73	67	64	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	57	50	40	60	82	50	60	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	50	40	40	60	36	33	43	49
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	36	20	40	40	30	50	36	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	75	20	0	67	50	100	47	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	50	50	50	67	67	100	59	66
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	21	17	0	0	9	17	13	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	21	17	20	0	18	0	15	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	14	60	0	0	18	50	22	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	21	20	40	0	40	33	27	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	60	50	0	50	0	29	19
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	25	50	0	33	0	18	9
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,9	2,8	2,2	2,2	3,1	3,0	2,8	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,8	2,7	2,8	2,8	3,4	3,8	3,0	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,5	2,8	3,0	3,0	3,5	3,8	3,3	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,5	4,8	4,4	4,6	4,3	4,3	4,5	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	4,4	4,5	3,8	4,8	3,8	4,5	4,2	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	4,3	4,7	4,4	4,4	4,3	4,5	4,4	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,0	3,6	3,2	3,0	3,5	2,8	3,2	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,0	3,0	2,8	2,8	3,2	3,4	3,0	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	4,0	3,2	3,5	4,2	4,1	4,0	3,9	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	3,3	2,8	3,4	4,0	2,8	3,4	3,2	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,3	3,2	3,4	3,4	3,4	4,3	3,4	2,9
Anzahl	14	6	5	5	11	5	46	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,4	1,2	,8	1,1	1,0	,7	1,1	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,2	,5	1,1	1,3	1,0	,8	1,1	1,0
Vorbereitung auf den Beruf	1,1	1,2	1,0	,7	1,1	1,1	1,0	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,7	,4	,9	,5	,9	1,0	,7	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,8	,8	1,6	,4	1,1	1,0	1,0	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,1	,8	,9	,9	1,1	,6	,9	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,2	1,3	1,5	1,2	1,3	1,5	1,2	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,2	1,5	1,1	1,3	1,2	1,1	1,2	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	,8	1,0	1,0	,8	1,1	1,2	1,0	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,1	1,6	1,7	1,0	,9	,9	1,2	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,8	1,3	1,5	,9	1,2	1,0	1,1	1,0
Anzahl	14	6	5	5	11	5	46	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	46	50	60	80	30	20	45	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	38	33	20	40	20	0	27	34
Vorbereitung auf den Beruf	15	50	40	20	27	20	27	21
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	0	0	0	0	0	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	0	20	0	10	0	5	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	8	0	0	0	10	0	5	17
Lehrende aus der Praxis	46	20	20	40	10	40	30	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	38	67	20	60	36	20	40	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	0	33	0	0	11	20	10	25
Pflichtpraktika / Praxissemester	25	33	20	0	27	20	23	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	17	50	20	0	22	0	20	33
Anzahl	14	6	5	5	11	5	46	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	38	17	0	20	30	20	25	17
Verknüpfung von Theorie und Praxis	31	0	20	40	50	60	34	27
Vorbereitung auf den Beruf	38	17	40	20	55	80	42	47
Unterstützung bei der Stellensuche	90	100	80	100	78	75	87	73
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	82	83	80	100	50	75	76	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	75	83	80	80	80	100	81	56
Lehrende aus der Praxis	31	40	40	20	40	20	33	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	38	33	20	20	36	40	33	33
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	70	50	25	80	78	80	67	44
Pflichtpraktika / Praxissemester	50	33	40	60	18	60	41	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	42	50	60	20	33	75	44	27
Anzahl	14	6	5	5	11	5	46	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,4	2,5	2,0	2,0	2,3	2,2	2,3	2,2
Lernplattform Stud.IP	1,6	1,7	2,0	1,8	2,1	1,7	1,8	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,7	2,0	2,2	2,2	1,7	2,1	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,1	2,0	2,3	2,8	2,9	2,8	2,4	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,7	1,7	1,8	2,0	2,4	2,0	1,9	2,0
Universitätsbibliothek	1,6	1,4	1,8	1,8	1,7	1,5	1,7	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	2,0	1,5	2,7	2,3	1,0	2,1	2,0
International Office	2,0	3,0	2,5	2,5	2,3	1,0	2,2	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,4	3,3	1,3	3,0	2,5	2,8	2,6	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,2	2,8	1,7	2,6	2,2	2,2	2,3	2,4
Career Service	2,4	3,0	1,0	3,0	2,3	-	2,4	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,6	3,0	-	2,3	2,7	-	2,6	2,8
Gleichstellungsbüro	1,7	4,0	-	3,0	2,3	-	2,2	2,4
Familien-Service	2,2	5,0	-	3,0	3,0	-	2,8	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,6	2,3	1,7	2,0	2,3	2,5	2,0	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,7	1,5	1,0	2,5	2,3	2,0	1,9	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,4	5,0	-	2,5	3,0	-	2,8	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,0	3,0	-	2,5	3,0	-	2,5	2,7
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,6	,8	,8	,7	,5	1,0	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,6	,8	,8	,4	,3	,8	,6	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,0	1,0	,8	,8	,8	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,5	,7	1,5	,5	1,1	1,5	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,5	,5	,8	,7	,5	1,1	,7	,7
Universitätsbibliothek	,7	,5	,8	,4	,5	,5	,6	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,7	,0	,7	,6	1,1	-	,8	,8
International Office	,7	-	2,1	,7	1,5	-	1,1	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,9	1,0	,6	,8	,8	,8	,9	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,4	,4	,6	,5	,6	1,2	,7	,9
Career Service	,5	-	-	1,0	1,0	-	,9	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,5	-	-	,6	,6	-	,5	,8
Gleichstellungsbüro	,5	-	-	1,4	,6	-	,9	,9
Familien-Service	,4	-	-	1,4	,0	-	1,0	,9
Angebote des Hochschulsports	,5	,6	1,2	1,0	,7	,6	,7	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,8	,7	-	,7	1,0	-	,8	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,5	-	-	,7	,0	-	,9	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,7	-	-	,7	,0	-	,7	,8
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	57	33	75	80	75	83	65	72
Lernplattform Stud.IP	93	83	75	100	91	83	89	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	77	33	67	60	80	83	70	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	82	80	67	25	43	75	65	54
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	100	100	80	80	64	83	85	78
Universitätsbibliothek	86	100	80	100	100	100	93	83
Angebote des Sprachenzentrums	78	100	100	33	57	100	73	73
International Office	80	0	50	50	50	100	60	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	64	17	100	25	64	40	53	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	77	20	100	40	73	67	65	60
Career Service	60	0	100	33	50	0	50	34
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	40	0	0	67	33	0	42	32
Gleichstellungsbüro	100	0	0	50	67	0	77	49
Familien-Service	83	0	0	50	0	0	50	39
Angebote des Hochschulsports	100	67	67	67	56	50	73	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	86	100	100	50	50	100	76	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	60	0	0	50	0	0	36	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	80	0	0	50	0	0	45	37
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	0	0	17	2	4
Lernplattform Stud.IP	0	0	0	0	0	0	0	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	8	17	0	0	10	0	7	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	33	0	14	25	9	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	0	0	17	2	2
Universitätsbibliothek	0	0	0	0	0	0	0	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	14	0	4	3
International Office	0	0	50	0	25	0	13	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	14	33	0	25	18	20	19	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	0	0	0	0	17	2	9
Career Service	0	0	0	33	0	0	7	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	0	0	0	0	12
Gleichstellungsbüro	0	100	0	50	0	0	15	9
Familien-Service	0	100	0	50	0	0	17	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	0	0	0	0	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	0	0	0	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	100	0	0	0	0	9	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	0	0	8
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einzelberatung	3,5	-	1,0	-	2,7	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	3,0	3,0	2,0	3,0	2,8	2,4
Anzahl	2	1	2	1	6	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einzelberatung	2,1	-	-	-	2,1	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	1,4	-	-	-	,8	,8
Anzahl	2	1	2	1	6	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einzelberatung	50	0	100	0	67	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	50	0	100	0	40	55
Anzahl	2	1	2	1	6	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einzelberatung	50	0	0	0	33	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	50	0	0	0	20	10
Anzahl	2	1	2	1	6	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einzelberatung								
Habe ich nicht genutzt	40	25	25	0	50	33	31	36
War mir nicht bekannt	60	75	75	100	50	67	69	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	4	4	5	6	6	35	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 82 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)								
Habe ich nicht genutzt	40	25	25	0	57	20	31	37
War mir nicht bekannt	60	75	75	100	43	80	69	63
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	4	4	5	7	5	35	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 83 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt								
1 Sehr zufrieden	0	0	20	40	0	33	11	17
2	36	33	20	0	36	50	32	49
3	50	67	20	60	45	0	43	27
4	7	0	40	0	18	17	13	6
5 Sehr unzufrieden	7	0	0	0	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	657
Zusammengefasste Werte								
1,2	36	33	40	40	36	83	43	66
3	50	67	20	60	45	0	43	27
4,5	14	0	40	0	18	17	15	7
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,7	2,8	2,2	2,8	2,0	2,6	2,2
Standardabw.	,9	,5	1,3	1,1	,8	1,1	,9	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,1	1,3	1,6	2,6	2,4	1,7	2,0	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,1	1,7	1,8	1,8	2,5	1,3	2,0	2,1
... wieder studieren?	1,4	1,3	2,4	1,0	1,5	1,3	1,5	1,4
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,4	,8	,5	1,5	1,4	,8	1,2	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,5	1,2	,8	,8	,9	,5	1,1	1,1
... wieder studieren?	1,2	,5	1,9	,0	,5	,5	1,0	,9
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	57	83	100	40	73	83	70	72
... dieselbe Hochschule wählen?	71	83	80	80	45	100	72	68
... wieder studieren?	86	100	60	100	100	100	91	90
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 87 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	14	0	0	40	27	0	15	15
... dieselbe Hochschule wählen?	21	17	0	0	9	0	11	13
... wieder studieren?	7	0	40	0	0	0	6	5
Anzahl	14	6	5	5	11	6	47	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 88 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,3	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,9	1,5	1,8	2,8	1,9	1,5	1,9	1,7
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	2,1	1,5	2,4	3,0	2,2	2,0	2,1	3,0
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,6	1,3	2,0	2,3	1,3	1,8	1,6	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,5	1,2	1,2	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3
Entwicklung von Berufskompetenz	1,4	1,2	1,6	1,0	1,1	1,0	1,2	1,4
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,5	1,5	1,8	1,0	1,2	1,5	1,4	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,3	1,2	1,2	1,3	1,1	1,0	1,2	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,6	1,3	2,3	1,8	1,8	2,5	1,8	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,9	2,0	1,0	1,5	1,3	1,2	1,5	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	1,4	2,3	1,8	1,8	1,4	1,5	1,6	1,7
Interesse an den Studieninhalten	1,4	1,7	1,4	1,8	1,7	1,3	1,5	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,6	2,0	1,6	2,5	1,9	1,5	2,1	1,9
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	-	-	1,8
Anzahl	12	6	5	4	10	6	43	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 89 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,6	,0	,0	,0	,3	,0	,4	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,1	,8	1,3	1,7	1,2	,5	1,1	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	,9	,8	1,7	1,4	1,0	1,1	1,1	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,8	,8	1,7	,5	,5	1,0	,9	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,5	,4	,4	,6	,5	,5	,5	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,7	,4	,5	,0	,3	,0	,5	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	,7	,5	,4	,0	,4	,5	,5	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,9	,4	,4	,5	,3	,0	,5	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	,9	,5	1,3	1,0	,8	1,0	,9	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,3	,9	,0	,6	,5	,4	,9	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	,8	1,2	,8	1,0	,5	,8	,8	,8
Interesse an den Studieninhalten	,5	,8	,9	,5	,7	,5	,6	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,2	1,1	,9	1,3	,7	,8	1,1	1,0
Etwas anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	-	-	1,6
Anzahl	12	6	5	4	10	6	43	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 90 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	92	100	100	100	100	100	98	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	67	83	80	50	90	100	79	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	75	83	60	50	60	83	70	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	83	83	80	75	100	75	85	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	100	100	100	100	100	100	100	97
Entwicklung von Berufskompetenz	92	100	100	100	100	100	98	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	92	100	100	100	100	100	98	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	92	100	100	100	100	100	98	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	75	100	75	75	80	50	76	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	67	67	100	100	100	100	86	88
Das Erreichen eigener Studienziele	83	50	80	75	100	83	81	85
Interesse an den Studieninhalten	100	83	80	100	90	100	93	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	58	50	80	50	80	83	67	74
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	0	0	83
Anzahl	12	6	5	4	10	6	43	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 91 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0	0	0	0	0	0	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	8	0	20	25	10	0	9	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	8	0	20	25	10	17	12	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	0	0	20	0	0	0	2	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	0	0	0	0	0
Entwicklung von Berufskompetenz	0	0	0	0	0	0	0	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	0	0	0	0	0	0	0	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	8	0	0	0	0	0	2	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	0	0	25	0	0	17	5	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	8	0	0	0	0	0	2	2
Das Erreichen eigener Studienziele	0	17	0	0	0	0	2	2
Interesse an den Studieninhalten	0	0	0	0	0	0	0	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	25	0	0	25	0	0	9	8
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	0	0	17
Anzahl	12	6	5	4	10	6	43	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,6	1,0	1,2	1,5	1,4	1,0	1,3	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,9	1,3	2,0	2,3	1,9	1,8	1,9	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	2,5	2,3	2,8	2,5	2,6	2,5	2,5	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,5	2,5	2,8	2,8	2,2	2,7	2,5	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	2,6	2,3	2,8	2,5	2,6	2,7	2,6	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,2	3,0	3,2	3,0	2,0	1,8	2,4	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	2,4	2,0	2,0	2,3	2,4	2,0	2,2	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	2,0	1,4	1,8	2,3	2,4	2,0	2,0	2,0
Interesse an den Studieninhalten	2,0	2,5	1,8	2,0	2,4	2,0	2,1	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,6	1,3	1,6	3,0	1,7	1,7	2,0	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	-	-	2,4
Anzahl	11	6	5	4	10	6	42	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 93 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,2	,0	,4	,6	,7	,0	,8	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,7	,5	1,0	1,0	,7	,8	,8	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	,8	1,2	1,3	1,0	1,2	,8	1,0	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	,9	1,0	1,3	1,3	,8	1,0	1,0	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,1	,8	1,3	1,3	1,1	1,0	1,0	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,3	1,4	1,6	,8	1,2	,8	1,3	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,2	1,5	1,4	1,0	1,3	,9	1,2	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	1,1	,9	,8	,5	,8	,9	,9	,9
Interesse an den Studieninhalten	1,1	,8	1,1	,8	,8	,6	,9	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,3	,5	,9	1,6	,7	,8	1,1	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	-	-	-	-	1,9
Anzahl	11	6	5	4	10	6	42	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 94 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	82	100	100	100	90	100	93	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	82	100	60	50	80	83	79	83
Entwicklung von Berufskompetenz	45	50	40	25	50	33	43	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	45	50	40	25	60	33	45	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	36	50	40	50	40	33	40	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	64	33	40	25	89	80	60	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	45	83	60	50	70	67	62	76
Das Erreichen eigener Studienziele	64	80	80	75	60	67	68	75
Interesse an den Studieninhalten	64	33	60	75	60	83	62	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	45	100	80	25	90	83	71	69
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	0	0	57
Anzahl	11	6	5	4	10	6	42	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 95 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	18	0	0	0	0	0	5	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	0	0	0	0	2
Entwicklung von Berufskompetenz	9	17	40	0	30	0	17	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	9	17	40	25	0	17	14	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	9	0	40	25	20	17	17	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	9	33	60	25	11	0	20	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	18	17	20	0	20	0	14	5
Das Erreichen eigener Studienziele	9	0	0	0	10	0	5	4
Interesse an den Studieninhalten	9	0	0	0	10	0	5	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	36	0	0	25	0	0	12	10
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	0	0	0	0	29
Anzahl	11	6	5	4	10	6	42	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 96 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	GW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	0	0	10
Nein	100	100	90
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 97 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss					
Bereits vor dem Bachelorstudium	70	60	90	76	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	30	40	10	24	25
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	0	0	0	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	10	5	10	25	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 98 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,0	2,0	1,4	1,8	1,9
Fachliches Interesse	1,6	2,0	2,2	1,9	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,3	2,6	2,5	2,5	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,6	3,0	3,6	3,5	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,6	2,0	1,6	1,7	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	2,4	1,9	1,9	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,7	3,0	3,6	3,5	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,1	4,8	4,3	4,3	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	3,9	4,0	3,7	3,8	3,4
Um später promovieren zu können	4,1	3,8	3,8	3,9	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,6	2,2	2,1	1,9	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,1	4,8	4,0	4,2	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,4	2,4	1,3	1,6	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	4,1	2,5	2,6	3,2	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,4	4,5	4,4	4,5	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,4	4,5	4,1	4,3	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,3	3,7	4,3	4,2	4,5
Anzahl	10	5	10	25	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,2	1,4	,7	1,1	1,1
Fachliches Interesse	,7	1,0	1,2	1,0	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,3	1,7	1,0	1,2	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,7	1,4	1,1	1,3	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,0	,8	1,0	,9	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,5	1,7	,7	,9	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,2	1,4	1,6	1,4	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,5	,5	1,3	1,3	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,3	,8	1,3	1,2	1,4
Um später promovieren zu können	1,1	1,0	1,4	1,2	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,9	1,6	1,3	1,2	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,5	,5	1,2	1,2	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,5	1,7	,7	1,0	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,5	,6	1,6	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,0	1,0	1,1	1,0	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,3	1,0	1,4	1,2	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,1	2,3	1,4	1,4	1,0
Anzahl	10	5	10	25	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	80	75	90	83	76
Fachliches Interesse	89	60	60	71	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	56	40	60	54	70
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	22	50	20	26	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	89	75	90	87	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	100	60	80	83	87
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	22	50	33	32	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	22	0	10	13	10
Forschung an einem interessanten Thema	22	0	30	22	31
Um später promovieren zu können	11	0	30	17	26
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	78	80	70	75	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	22	0	10	13	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	100	60	90	88	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	22	50	60	43	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	11	0	11	9	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	11	0	22	14	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	11	33	11	14	6
Anzahl	10	5	10	25	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 101 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	10	25	0	8	11
Fachliches Interesse	0	0	20	8	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	11	20	20	17	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	56	25	60	52	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	11	0	10	9	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	20	0	4	3
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	56	25	56	50	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	78	100	80	83	82
Forschung an einem interessanten Thema	67	75	60	65	51
Um später promovieren zu können	78	50	60	65	60
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	20	10	8	13
Aufrechterhalten des Status als Student*in	78	100	60	74	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	0	20	0	4	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	78	0	30	43	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	89	75	78	82	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	89	75	67	77	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	78	67	78	76	84
Anzahl	10	5	10	25	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 102 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen					
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,4	1,2	1,0
Standardabw.	,5	,8	,9	,7	,7
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	3,0	3,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	8	4	8	20	293
Anzahl der Zusagen					
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,3	1,1	1,0
Standardabw.	,5	,0	,9	,7	,6
Minimum	,0	1,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	3,0	3,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	8	3	8	19	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 103 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen					
Arithm. Mittelwert	,8	,5	,7	,7	2,4
Standardabw.	1,3	,7	1,2	1,1	3,7
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	3,0	1,0	3,0	3,0	31,0
Median	,0	,5	,0	,0	1,0
Anzahl	5	2	6	13	249
Anzahl der Zusagen					
Arithm. Mittelwert	,8	,5	,5	,6	1,4
Standardabw.	1,3	,7	1,2	1,1	2,0
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	3,0	1,0	3,0	3,0	15,0
Median	,0	,5	,0	,0	1,0
Anzahl	5	2	6	13	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 104 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss					
Ja, an eine Universität	10	40	0	12	25
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	0	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	0	0	1
Nein	90	60	100	88	71
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	10	5	10	25	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 105 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,9	1,0	2,3	2,0	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,6	1,7	3,3	2,8	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,4	1,5	2,3	2,2	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,3	2,0	3,3	2,6	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,8	5,0	4,1	4,1	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,7	3,5	2,7	2,8	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	2,5	3,5	2,2	2,5	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,4	3,0	2,0	2,3	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,9	4,0	4,0	3,9	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,7	3,3	2,3	2,6	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,6	4,5	3,1	3,5	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,8	5,0	4,3	4,6	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,4	5,0	3,1	3,9	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,2	5,0	3,9	4,2	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,8	4,5	4,9	4,8	4,2
Anzahl	10	4	9	23	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 106 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,2	,0	1,6	1,3	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,4	,6	1,3	1,4	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,7	,6	1,7	1,6	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,6	,0	1,3	1,4	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,0	,0	1,1	1,0	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,1	,7	1,3	1,2	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,8	,7	1,3	1,5	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,6	1,0	1,2	1,4	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	,9	,0	,9	,8	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,7	2,1	1,6	1,7	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,5	,7	1,7	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,4	,0	1,2	,8	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	,9	,0	1,5	1,3	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,3	,0	1,5	1,3	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,7	,7	,4	,5	1,2
Anzahl	10	4	9	23	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 107 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	90	100	78	86	78
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	50	100	22	45	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	60	100	56	65	72
Attraktivität der Stadt/Region	60	100	25	52	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	0	13	5	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	44	0	44	40	43
Nähe zu Partner*in, Familie	60	0	67	57	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	60	33	63	57	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	0	0	0	0	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	50	33	63	52	61
Günstige Bewerbungsfristen	33	0	38	32	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	13	5	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	0	0	38	16	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	22	0	14	17	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	0	0	11
Anzahl	10	4	9	23	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 108 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	10	0	22	14	12
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	30	0	44	32	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	30	0	22	22	14
Attraktivität der Stadt/Region	20	0	50	29	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	44	100	75	63	54
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	11	50	22	20	31
Nähe zu Partner*in, Familie	30	50	11	24	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	20	33	13	19	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	56	100	63	63	42
Verbleib am bisherigen Wohnort	40	67	25	38	35
Günstige Bewerbungsfristen	67	100	38	58	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	100	75	89	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	78	100	38	63	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	78	100	71	78	71
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	88	100	100	94	72
Anzahl	10	4	9	23	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 109 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium					
Nein	90	100	100	96	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	0	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	10	0	0	4	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	0	0	3
Ja, sonstige:	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	105
Anzahl	10	5	9	24	322

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 110 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,2	1,8	1,3	1,7	1,2	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,8	1,3	1,6	1,3	1,9	1,3	1,6	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,1	1,5	1,6	1,3	1,7	1,7	1,7	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,5	2,0	2,2	1,3	1,7	2,3	2,1	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,5	2,2	2,0	1,3	1,6	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,6	2,0	2,4	1,0	1,3	1,7	1,7	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,2	1,7	2,0	1,7	1,6	2,0	1,9	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,3	1,7	1,6	1,7	1,9	1,7	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,9	3,2	3,2	2,7	3,3	2,8	3,1	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,2	1,5	2,0	1,7	2,0	1,7	1,9	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,5	1,7	2,4	1,7	2,0	1,8	2,1	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,3	1,7	2,2	2,0	2,0	1,8	2,0	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,3	2,0	1,8	1,7	1,6	1,3	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,6	2,5	2,0	2,3	2,7	2,7	2,5	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,0	2,0	2,2	2,0	2,4	1,5	2,0	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	1,8	2,0	2,7	2,4	1,8	2,1	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,0	1,4	1,3	1,6	1,3	1,4	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	1,5	2,0	2,0	2,5	2,5	2,1	2,2
Anzahl	11	6	5	3	9	6	40	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	,4	,8	,6	,7	,4	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,5	,9	,6	,6	,5	,6	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,9	,5	,5	,6	,5	,5	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	1,1	1,1	,6	,9	,8	1,0	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,8	1,0	,6	,7	,6	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,0	,9	,9	,0	,5	,8	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,1	,5	1,0	,6	,5	,9	,8	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,1	,8	,5	,6	,6	,5	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	1,5	1,8	,6	1,0	,8	1,2	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,1	,8	1,0	,6	1,2	1,2	1,0	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,3	,5	,9	,6	1,0	,8	1,0	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	,8	,4	,0	1,1	,8	,9	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,2	,6	,8	,6	,7	,5	,9	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	,8	1,0	,6	1,4	,8	1,0	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,3	,9	1,1	1,0	1,3	,5	1,1	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	1,3	1,0	,6	,7	,8	1,0	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,0	,5	,6	,7	,5	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,7	,5	1,0	,0	1,2	,5	,8	,8
Anzahl	11	6	5	3	9	6	40	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	91	100	80	100	89	100	93	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	91	100	80	100	89	100	93	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	73	100	100	100	100	100	93	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	64	83	80	100	78	50	73	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	55	67	60	100	89	83	73	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	82	67	40	100	100	83	80	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	73	100	60	100	100	67	83	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	64	83	100	100	89	100	85	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	36	33	40	33	22	33	33	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	73	83	60	100	56	83	73	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	64	100	40	100	78	83	75	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	73	83	80	100	67	83	78	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	64	83	80	100	89	100	83	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	45	67	60	67	56	17	50	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	73	67	40	67	50	100	67	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	73	67	60	33	50	83	64	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	91	100	100	100	89	100	95	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	80	100	60	100	63	50	74	71
Anzahl	11	6	5	3	9	6	40	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0	0	0	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	9	0	0	0	0	0	3	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	36	17	20	0	0	0	15	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	9	0	0	0	0	0	3	3
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	9	0	0	0	0	0	3	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	18	0	0	0	0	0	5	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	18	0	0	0	0	0	5	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	36	50	40	0	44	17	35	23
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	18	0	0	0	11	17	10	3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	27	0	0	0	11	0	10	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	18	0	0	0	11	0	8	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	9	0	0	0	0	0	3	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	18	17	0	0	33	0	15	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	9	0	0	0	25	0	8	3
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	18	17	0	0	0	0	8	7
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	0	13	0	3	4
Anzahl	11	6	5	3	9	6	40	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln								
1 In sehr hohem Maße	9	20	0	0	25	0	11	21
2	55	20	50	100	25	60	47	47
3	36	40	50	0	38	40	36	27
4	0	0	0	0	13	0	3	3
5 Gar nicht	0	20	0	0	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	5	4	3	8	5	36	545
Zusammengefasste Werte								
1,2	64	40	50	100	50	60	58	68
3	36	40	50	0	38	40	36	27
4,5	0	20	0	0	13	0	6	5
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,8	2,5	2,0	2,4	2,4	2,4	2,2
Standardabw.	,6	1,5	,6	,0	1,1	,5	,8	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium								
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	0	0	0	0	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	17	0	0	11	0	5	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	0	0	0	0	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	17	0	33	0	0	5	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	0	17	3	1
Nichts davon	100	67	100	67	89	83	87	85
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	104
Anzahl	10	6	5	3	9	6	39	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)								
Arithm. Mittelwert	1,1	1,2	1,0	1,0	1,6	1,3	1,3	1,5
Median	1	1	1	1	2	1	1	1
Standardabw.	,4	,4	,0	,0	,7	,8	,6	,8
Minimum	1	1	1	1	0	1	0	0
Maximum	2	2	1	1	2	3	3	6
Anzahl	8	6	3	3	8	6	34	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 117 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche								
Ja.	36	83	20	67	11	83	45	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	27	0	60	0	78	0	33	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	27	17	0	0	22	17	18	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	9	0	0	33	11	0	8	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	0	0	0	0	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	0	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	9	0	20	0	0	0	5	6
Gesamt	109	100	100	100	122	100	108	107
Anzahl	11	6	5	3	9	6	40	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 118 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche								
Vor Studienabschluss	25	60	100	0	100	60	50	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	25	20	0	50	0	0	17	39
Nach Studienabschluss	50	20	0	50	0	40	33	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	2	1	5	18	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 119 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen								
Arithm. Mittelwert	5,8	3,0	1,0	2,0	1,0	1,2	2,8	10,9
Median	1	1	1	2	1	1	1	5
Standardabw.	9,5	3,9	-	1,4	-	,4	4,8	17,1
Minimum	1	1	1	1	1	1	1	1
Maximum	20	10	1	3	1	2	20	100
Anzahl	4	5	1	2	1	5	18	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 120 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche								
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	25	20	100	50	100	40	39	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	75	20	0	50	0	20	33	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	0	0	0	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	100	0	50	0	60	50	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	25	0	0	0	0	0	6	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	50	0	0	6	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	0	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	50	0	0	0	0	20	17	24
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	175	140	100	200	100	140	150	217
Anzahl	4	5	1	2	1	5	18	253

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 121 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche								
Arithm. Mittelwert	2,0	3,5	,0	4,0	1,0	2,6	2,5	3,6
Median	1	4	0	4	1	2	2	2
Standardabw.	2,6	2,1	-	-	-	1,8	2,0	3,8
Minimum	0	1	0	4	1	1	0	0
Maximum	5	6	0	4	1	5	6	22
Anzahl	3	4	1	1	1	5	15	240

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 122 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche								
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	25	0	100	0	100	40	28	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	25	0	0	0	0	0	6	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	0	0	0	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	100	0	100	0	60	56	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	0	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	25	0	0	0	0	0	6	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	25	0	0	0	0	0	6	4
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	2	1	5	18	246

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 123 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,7	1,4	1,0	2,0	1,0	1,3	1,4	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,0	3,2	1,0	2,0	1,0	2,0	2,3	2,5
Abschlussarbeit	4,7	5,0	5,0	3,0	5,0	2,7	4,3	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,7	1,8	2,0	2,0	2,0	1,0	1,6	2,0
Examensnoten	4,0	3,3	5,0	3,0	4,0	2,5	3,4	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,7	3,8	2,0	2,0	1,0	1,5	2,5	2,6
Ruf der Hochschule	4,7	4,4	2,0	4,0	3,0	4,0	4,1	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,7	4,6	2,0	4,0	3,0	5,0	4,3	4,0
Auslandserfahrungen	4,7	5,0	5,0	4,0	5,0	5,0	4,8	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,3	4,8	4,0	4,0	5,0	3,5	4,1	3,1
Computer-Kenntnisse	2,7	3,8	3,0	4,0	3,0	4,0	3,5	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,7	4,0	3,0	4,0	5,0	5,0	4,3	3,9
Persönlichkeit	1,7	3,4	1,0	2,0	1,0	2,5	2,4	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	5,0	5,0	5,0	3,0	5,0	5,0	4,8	4,0
Anzahl	3	5	1	1	1	5	16	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 124 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	,6	,5	-	-	-	,5	,5	1,0
Fachliche Spezialisierung	1,0	1,8	-	-	-	1,0	1,4	1,3
Abschlussarbeit	,6	,0	-	-	-	1,5	1,2	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	,6	1,8	-	-	-	,0	1,1	1,2
Examensnoten	1,0	2,1	-	-	-	1,7	1,5	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,2	1,6	-	-	-	1,0	1,5	1,3
Ruf der Hochschule	,6	1,3	-	-	-	1,4	1,2	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	,6	,9	-	-	-	-	1,1	1,1
Auslandserfahrungen	,6	,0	-	-	-	-	,4	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	2,1	,5	-	-	-	2,1	1,3	1,5
Computer-Kenntnisse	1,5	1,6	-	-	-	1,4	1,3	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	,6	2,0	-	-	-	,0	1,2	1,3
Persönlichkeit	,6	2,2	-	-	-	1,9	1,7	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	,0	,0	-	-	-	-	,6	1,2
Anzahl	3	5	1	1	1	5	16	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	100	100	100	100	100	100	78
Fachliche Spezialisierung	67	40	100	100	100	67	64	58
Abschlussarbeit	0	0	0	0	0	33	7	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	80	100	100	100	100	93	76
Examensnoten	0	50	0	0	0	50	29	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	67	40	100	100	100	75	67	54
Ruf der Hochschule	0	20	100	0	0	0	15	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	100	0	0	0	8	11
Auslandserfahrungen	0	0	0	0	0	0	0	18
Fremdsprachenkenntnisse	33	0	0	0	0	50	17	40
Computer-Kenntnisse	33	40	0	0	0	0	23	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	25	0	0	0	0	8	19
Persönlichkeit	100	40	100	100	100	50	67	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	0	0	0	0	0	0	14
Anzahl	3	5	1	1	1	5	16	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 126 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	0	0	0	0	0	0	8
Fachliche Spezialisierung	0	40	0	0	0	0	14	21
Abschlussarbeit	100	100	100	0	100	33	79	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	20	0	0	0	0	7	14
Examensnoten	67	50	100	0	100	50	57	34
Praktische/berufliche Erfahrungen	33	60	0	0	0	0	27	24
Ruf der Hochschule	100	80	0	100	0	50	69	77
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	80	0	100	0	100	75	71
Auslandserfahrungen	100	100	100	100	100	100	100	66
Fremdsprachenkenntnisse	67	100	100	100	100	50	83	42
Computer-Kenntnisse	33	60	0	100	0	50	46	29
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	100	75	0	100	100	100	83	66
Persönlichkeit	0	60	0	0	0	25	27	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	100	100	0	100	100	92	69
Anzahl	3	5	1	1	1	5	16	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 127 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung								
Ja	100	80	0	100	50	100	85	78
Nein	0	20	100	0	50	0	15	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	1	3	2	5	20	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 128 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren							
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	0	0	0	0	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	0	0	0	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	100	0	33	25	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	100	0	0	13	37
Keine Änderungen	100	0	0	0	33	25	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	0	100	0	100	33	50	25
Gesamt	100	100	200	100	100	113	150
Anzahl	1	2	1	1	3	8	120

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 129 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation							
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	0	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0	0	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	0	0	0	10
Nichts davon	100	100	100	100	100	100	87
Gesamt	100	100	100	100	100	100	102
Anzahl	1	1	1	1	2	6	98

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 130 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen					
Ja	80	67	50	64	84
Nein	20	33	50	36	16
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	6	14	85

Frage G1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 131 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule					
Ja	80	100	100	90	56
Nein	20	0	0	10	44
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	2	3	10	72

Frage G2: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 132 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes					
Berufskolleg	0	0	33	10	4
Berufsoberschule	20	0	0	10	1
Berufsschule	40	100	33	50	8
Gesamtschule	0	0	0	0	4
Gymnasium	0	0	0	0	40
Grundschule	0	0	0	0	22
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	0	0	4
Oberschule	0	0	0	0	6
Realschule	0	0	0	0	1
Sonstiges	40	0	33	30	8
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	2	3	10	72

Frage G3: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 133 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	14,2	16,0	8,3	13,3	19,4
Median	12	16	8	12	14
Standardabw.	3,0	5,7	11,7	5,9	11,5
Minimum	12	12	0	0	0
Maximum	18	20	17	20	41
Anzahl	5	2	2	9	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	26,1	20,0	45,0	26,9	39,6
Median	24	20	45	22	40
Standardabw.	19,6	,0	-	16,8	18,8
Minimum	0	20	45	0	0
Maximum	50	20	45	50	80
Anzahl	5	2	1	8	67

Frage G4: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 134 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes					
Ja	0	0	0	0	8
Nein	100	100	100	100	92
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	2	3	10	72

Frage G5: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 135 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst					
Ja	100	100	100	100	98
Nein	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	2	3	10	66

Frage G7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,5	2,8	1,8	2,0	1,6	2,0	1,8	1,9
Theorievergleiche	2,5	4,0	2,2	2,0	1,8	3,0	2,5	2,5
Theoriegeschichte	2,7	4,5	2,4	2,0	2,3	3,5	2,8	2,6
Anwendungsbeispiele	2,8	3,8	2,4	2,0	2,8	2,3	2,8	2,9
Forschungsmethoden	2,9	3,0	2,6	3,0	3,0	2,5	2,9	3,0
Fachdidaktik	2,6	2,4	2,4	3,0	2,8	2,7	2,6	2,7
Anzahl	11	5	5	1	9	3	34	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	1,3	,8	-	,7	,0	,9	,9
Theorievergleiche	1,0	1,4	,4	-	1,1	1,0	1,2	1,0
Theoriegeschichte	,8	,6	,5	-	1,0	,7	1,0	1,1
Anwendungsbeispiele	1,1	,8	,5	-	1,2	1,2	1,1	1,0
Forschungsmethoden	,9	1,4	,9	-	,9	,7	,9	1,0
Fachdidaktik	1,1	1,1	,9	-	,7	1,2	,9	1,0
Anzahl	11	5	5	1	9	3	34	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 138 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	91	40	80	100	89	100	82	82
Theorievergleiche	45	25	80	100	78	33	58	53
Theoriegeschichte	27	0	60	100	56	0	38	43
Anwendungsbeispiele	55	0	60	100	44	33	44	36
Forschungsmethoden	27	20	60	0	33	50	33	32
Fachdidaktik	36	60	40	0	33	67	41	46
Anzahl	11	5	5	1	9	3	34	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 139 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	40	0	0	0	0	6	4
Theorievergleiche	18	75	0	0	11	33	21	14
Theoriegeschichte	9	100	0	0	11	50	22	21
Anwendungsbeispiele	27	60	0	0	22	0	24	31
Forschungsmethoden	27	20	20	0	33	0	24	27
Fachdidaktik	9	20	0	0	11	33	12	22
Anzahl	11	5	5	1	9	3	34	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,5	1,0	1,4	1,0	2,3	1,3	1,9	2,2
Theorievergleiche	2,6	2,5	2,5	1,0	3,0	3,0	2,7	3,3
Theoriegeschichte	3,4	3,8	2,8	2,0	3,1	3,3	3,2	3,7
Anwendungsbeispiele	1,6	1,0	1,4	1,0	1,3	1,7	1,4	1,6
Forschungsmethoden	3,1	3,3	2,2	1,0	3,0	3,7	2,9	3,3
Fachdidaktik	1,9	1,0	1,4	2,0	1,4	1,0	1,5	1,4
Anzahl	10	4	5	1	9	3	32	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,2	,0	,5	-	1,1	,6	1,1	1,0
Theorievergleiche	1,0	,6	,6	-	1,0	2,0	1,0	1,1
Theoriegeschichte	1,1	1,3	1,0	-	1,2	1,5	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	,8	,0	,5	-	,7	1,2	,7	,9
Forschungsmethoden	1,0	1,5	1,1	-	1,3	1,2	1,2	1,3
Fachdidaktik	1,5	,0	,5	-	,9	,0	1,0	,9
Anzahl	10	4	5	1	9	3	32	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	40	100	100	100	44	100	66	62
Theorievergleiche	50	50	50	100	33	33	45	26
Theoriegeschichte	30	25	50	100	25	33	33	17
Anwendungsbeispiele	80	100	100	100	89	67	88	87
Forschungsmethoden	30	50	80	100	33	0	41	30
Fachdidaktik	70	100	100	100	78	100	84	89
Anzahl	10	4	5	1	9	3	32	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	20	0	0	0	11	0	9	10
Theorievergleiche	20	0	0	0	22	33	16	42
Theoriegeschichte	60	75	25	0	38	33	47	62
Anwendungsbeispiele	0	0	0	0	0	0	0	4
Forschungsmethoden	30	50	20	0	22	33	28	44
Fachdidaktik	20	0	0	0	0	0	6	4
Anzahl	10	4	5	1	9	3	32	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,4	2,0	3,0	1,7	2,0	2,0	1,9
Theorievergleiche	2,4	3,4	3,0	3,0	1,8	1,5	2,4	2,4
Theoriegeschichte	2,6	3,8	2,8	1,0	2,0	2,0	2,6	2,6
Anwendungsbeispiele	2,8	3,4	2,5	4,0	2,6	2,5	2,8	2,8
Forschungsmethoden	2,7	3,2	2,5	3,0	2,1	1,5	2,5	2,8
Allgemeine Didaktik	2,8	2,6	2,0	1,0	2,2	2,0	2,4	2,2
Anzahl	11	5	4	1	9	2	32	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	,5	,8	-	,7	1,4	,8	,8
Theorievergleiche	1,1	1,1	,8	-	,7	,7	1,1	1,0
Theoriegeschichte	1,3	1,3	,5	-	1,0	,0	1,2	1,1
Anwendungsbeispiele	1,2	1,1	,6	-	,9	,7	1,0	1,0
Forschungsmethoden	1,1	1,3	,6	-	,6	,7	1,0	,9
Allgemeine Didaktik	1,2	1,1	,8	-	,7	1,4	1,0	1,0
Anzahl	11	5	4	1	9	2	32	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	73	60	75	0	89	50	72	77
Theorievergleiche	64	20	25	0	89	100	59	54
Theoriegeschichte	55	20	25	100	78	100	56	48
Anwendungsbeispiele	45	20	50	0	44	50	41	42
Forschungsmethoden	45	40	50	0	78	100	56	42
Allgemeine Didaktik	45	40	75	100	67	50	56	65
Anzahl	11	5	4	1	9	2	32	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	9	0	0	0	0	0	3	3
Theorievergleiche	9	40	25	0	0	0	13	12
Theoriegeschichte	27	60	0	0	11	0	22	22
Anwendungsbeispiele	27	40	0	100	11	0	22	25
Forschungsmethoden	18	40	0	0	0	0	13	23
Allgemeine Didaktik	27	20	0	0	0	0	13	11
Anzahl	11	5	4	1	9	2	32	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	3,0	2,0	1,5	2,5	2,4
Theorievergleiche	4,4	4,0	2,5	3,9	3,4
Theoriegeschichte	4,4	4,0	3,0	4,0	3,8
Anwendungsbeispiele	1,6	2,0	1,0	1,5	1,8
Forschungsmethoden	3,4	4,0	4,0	3,6	3,4
Allgemeine Didaktik	1,4	1,0	1,0	1,3	1,5
Anzahl	5	1	2	8	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	-	,7	,9	1,0
Theorievergleiche	,9	-	,7	1,1	1,1
Theoriegeschichte	,5	-	,0	,8	1,0
Anwendungsbeispiele	,9	-	,0	,8	1,0
Forschungsmethoden	,9	-	1,4	,9	1,1
Allgemeine Didaktik	,5	-	,0	,5	,8
Anzahl	5	1	2	8	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	20	100	100	50	57
Theorievergleiche	0	0	50	13	23
Theoriegeschichte	0	0	0	0	10
Anwendungsbeispiele	80	100	100	88	82
Forschungsmethoden	20	0	0	13	18
Allgemeine Didaktik	100	100	100	100	93
Anzahl	5	1	2	8	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	20	0	0	13	16
Theorievergleiche	80	100	0	63	54
Theoriegeschichte	100	100	0	75	64
Anwendungsbeispiele	0	0	0	0	10
Forschungsmethoden	60	100	50	63	48
Allgemeine Didaktik	0	0	0	0	4
Anzahl	5	1	2	8	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,2	2,0	1,0	1,2	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,4	2,0	1,0	1,3	1,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,8	2,0	1,3	1,7	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,6	2,0	1,0	2,0	1,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,5	2,0	1,0	1,4	1,6
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,2	2,0	1,0	1,8	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,2	2,0	1,0	1,8	1,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,4	1,0	1,0	1,2	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,8	1,0	1,0	1,4	1,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,4	3,0	2,0	2,9	2,7
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,4	3,0	1,0	2,0	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,8	2,0	1,3	2,2	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,4	3,0	1,0	2,0	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,4	3,0	1,3	2,1	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,8	2,0	1,7	1,8	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,6	1,0	1,3	1,4	1,4
Anzahl	5	1	3	9	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	-	,0	,0	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,4	-	,0	,4	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,5	-	,0	,5	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,8	-	,6	,7	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,1	-	,0	1,1	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,0	-	,0	,7	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,8	-	,0	,8	,9
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,1	-	,0	1,0	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,5	-	,0	,4	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,3	-	,0	1,0	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,2	-	1,7	1,9	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,9	-	,0	1,6	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,5	-	,6	1,3	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,9	-	,0	1,0	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,5	-	,6	1,3	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,3	-	1,2	1,1	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,3	-	,6	1,0	,8
Anzahl	5	1	3	9	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	100	100	91
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	100	100	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	80	100	100	89	71
...Normen und Werte zu vermitteln.	40	100	100	67	80
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	75	100	100	88	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	60	100	100	78	81
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	40	100	100	67	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	100	100	97
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	80	100	100	89	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	0	67	44	41
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	60	0	100	67	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	40	100	100	67	59
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	80	0	100	78	87
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	60	0	100	67	66
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	80	100	67	78	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	80	100	100	89	90
Anzahl	5	1	3	9	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0	4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	0	4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	0	6
...Normen und Werte zu vermitteln.	20	0	0	11	7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	0	4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	0	4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0	1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	20	0	0	11	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	60	0	33	44	29
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	40	0	0	22	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	20	0	0	11	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	20	0	0	11	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	40	0	0	22	6
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	20	0	0	11	11
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	20	0	0	11	3
Anzahl	5	1	3	9	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,8	1,0	1,7	1,7	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,2	2,0	2,3	2,2	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,8	2,0	2,0	2,4	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	3,8	2,0	2,0	3,0	2,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	3,2	3,0	1,3	2,6	2,1
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,0	2,0	1,7	1,9	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	3,0	2,0	2,3	2,7	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	3,2	2,0	2,0	2,7	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,2	2,0	2,0	2,1	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	3,0	2,0	1,7	2,4	2,4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,8	3,0	4,0	3,8	3,4
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,8	3,0	1,0	2,2	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	4,2	3,0	2,7	3,6	2,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	3,0	3,0	1,3	2,4	2,1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,4	3,0	1,7	2,2	2,3
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	3,4	3,0	3,0	3,2	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,6	2,0	2,7	2,6	2,3
Anzahl	5	1	3	9	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,8	-	,6	,7	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,4	-	,6	,4	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,4	-	,0	,5	,7
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,8	-	,0	1,1	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,8	-	,6	1,1	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,0	-	,6	,8	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,7	-	,6	,7	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,4	-	,0	,7	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,8	-	,0	,6	,9
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,7	-	,6	,9	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,3	-	,0	1,0	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,8	-	,0	1,1	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,8	-	,6	1,0	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,0	-	,6	,9	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,1	-	,6	1,0	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,1	-	1,0	1,0	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,1	-	,6	,9	,8
Anzahl	5	1	3	9	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	80	100	100	89	81
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	80	100	67	78	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	20	100	100	56	51
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	100	100	44	50
...Normen und Werte zu vermitteln.	20	0	100	44	72
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	60	100	100	78	85
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	20	100	67	44	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	100	100	44	57
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	60	100	100	78	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	20	100	100	56	51
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	20	0	0	11	22
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	40	0	100	56	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	33	11	34
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	100	38	66
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	60	0	100	67	62
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	20	0	33	22	49
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	40	100	33	44	60
Anzahl	5	1	3	9	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	0	6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	60	0	0	33	18
...Normen und Werte zu vermitteln.	40	0	0	22	6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	20	0	0	11	1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	20	0	0	11	15
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0	10
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	20	0	0	11	9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	60	0	100	67	53
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	20	0	0	11	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	80	0	0	44	25
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	0	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	20	0	0	11	7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	40	0	33	33	16
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	20	0	0	11	4
Anzahl	5	1	3	9	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	2,3	3,0	1,7	2,1	2,9
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,0	2,0	1,3	1,3	1,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,8	1,0	1,3	1,5	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,8	2,0	1,7	1,8	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,8	3,0	3,3	2,5	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,5	3,0	2,7	3,1	2,9
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,8	3,0	1,7	1,9	2,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	5,0	3,0	5,0	4,7	3,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,3	4,0	3,7	3,5	3,5
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	4,0	3,0	3,7	3,8	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	2,3	4,0	3,3	2,9	3,2
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,3	4,0	4,0	4,1	4,0
... Prüfungen?	1,3	3,0	1,7	1,6	1,8
Anzahl	4	1	3	8	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	1,0	-	1,2	1,0	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,0	-	,6	,5	1,0
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,5	-	,6	1,1	1,0
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,5	-	1,2	,7	1,0
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,0	-	1,5	1,3	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,0	-	1,2	1,0	1,2
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,0	-	,6	,8	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	,0	-	,0	,8	1,1
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,7	-	1,2	1,3	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	,8	-	,6	,7	1,0
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,3	-	1,5	1,4	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,2	-	1,0	,9	1,0
... Prüfungen?	,5	-	1,2	,9	,9
Anzahl	4	1	3	8	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 162 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	50	0	67	50	34
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	100	100	100	80
... kurzfristigen Zeitdruck?	75	100	100	88	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	100	100	67	88	83
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	75	0	33	50	49
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	25	0	67	38	41
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	75	0	100	75	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	0	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	25	0	0	13	15
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	75	0	33	50	34
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	0	0	0	10
... Prüfungen?	100	0	67	75	84
Anzahl	4	1	3	8	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 163 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	KL (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	0	0	0	26
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	0	0	5
... kurzfristigen Zeitdruck?	25	0	0	13	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	0	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	0	33	13	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	75	0	33	50	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	0	0	0	14
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	100	0	100	86	69
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	50	100	33	50	55
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	75	0	67	63	72
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	25	100	33	38	42
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	67	100	67	71	72
... Prüfungen?	0	0	0	0	3
Anzahl	4	1	3	8	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 164 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	19	60	14	50	7	33	22	26
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	0	33	4	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	0	0	0	0	6
Erwerbstätig und Studium	31	0	14	0	50	0	26	26
Ausschließlich Studium	44	0	71	0	43	0	36	26
Ausschließlich Ausbildung	6	40	0	0	0	33	10	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	50	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	5	7	2	14	6	50	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 165 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation								
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	38	60	29	50	50	67	46	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	6	60	0	0	7	33	14	14
Ich bin im Berufsamerkennungsjahr	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	0	7	0	2	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	13	0	0	0	0	0	4	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	0	0	0	0	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	0	7	0	2	1
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	75	0	86	0	93	0	62	51
Ich promoviere	0	0	0	0	0	33	4	8
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	6	20	0	0	0	0	4	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	6	0	0	0	7	0	4	2
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	6	0	0	0	0	0	2	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	50	0	0	2	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	150	140	114	100	171	133	146	141
Anzahl	16	5	7	2	14	6	50	609

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 166 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Mehr als ein Job								
Ja	0	20	0	0	22	0	8	6
Nein	100	80	100	100	78	100	92	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	5	2	9	6	39	590

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 167 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung								
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	86	60	100	100	88	67	79	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	0	0	0	0	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	14	40	0	0	13	33	21	23
Volontariat	0	0	0	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	5	2	1	8	6	29	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 168 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung								
Angestellte*r	100	33	100	100	71	100	83	71
Beamter*Beamtin	0	67	0	0	0	0	9	2
Arbeiter*in	0	0	0	0	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	0	0	0	0	8
Werkstudent*in	0	0	0	0	0	0	0	8
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	0	0	0	0	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	0	29	0	9	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	1	7	4	23	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 169 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche								
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	33	33	0	0	0	25	17	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	17	0	0	0	0	25	9	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	17	0	0	0	0	25	9	11
Nichts davon	50	67	100	100	100	75	78	71
Gesamt	117	100	100	100	100	150	113	111
Anzahl	6	3	2	1	7	4	23	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 170 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform								
Unbefristet	83	100	50	0	71	50	70	54
Befristet	17	0	50	100	29	50	30	46
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	1	7	4	23	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 171 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)								
Arithm. Mittelwert	24,6	24,2	25,9	24,5	12,7	35,8	22,4	26,6
Median	20	18	26	25	15	39	20	30
Standardabw.	12,0	12,5	20,0	-	7,6	5,1	12,1	13,2
Minimum	10	16	12	25	4	30	4	2
Maximum	40	39	40	25	20	39	40	43
Anzahl	6	3	2	1	7	3	22	243
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)								
Arithm. Mittelwert	24,3	27,3	28,0	25,0	12,7	40,3	23,6	28,2
Median	20	24	28	25	15	40	20	30
Standardabw.	11,6	11,4	24,0	-	7,6	,6	13,1	15,0
Minimum	10	18	11	25	4	40	4	2
Maximum	41	40	45	25	20	41	45	60
Anzahl	6	3	2	1	7	3	22	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 172 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung								
bis 09/19	43	20	50	0	63	17	38	16
10/2019 bis 03/2020	0	0	0	0	13	17	7	7
04/2020 bis 09/2020	14	20	0	0	0	17	10	21
10/2020 bis 03/2021	14	20	0	0	13	33	17	32
04/2021 bis 09/2021	14	0	0	0	0	0	3	13
10/2021 und später	14	40	50	100	13	17	24	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	5	2	1	8	6	29	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 173 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Ja	33	33	50	0	0	67	27	44
Nein	67	67	50	100	100	33	73	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	1	7	3	22	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 174 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung								
Bis zu 250 €	0	0	0	0	17	0	5	5
251 - 500 €	17	0	50	0	17	0	14	13
501 - 750 €	0	0	0	0	0	0	0	4
751 - 1.000 €	0	0	0	0	0	0	0	5
1.001 - 1.250 €	0	0	0	0	0	0	0	2
1.251 - 1.500 €	0	0	0	0	17	0	5	4
1.501 - 1.750 €	0	0	0	0	33	0	10	4
1.751 - 2.000 €	17	0	0	0	0	0	5	4
2.001 - 2.250 €	17	0	0	0	0	0	5	5
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	17	0	5	7
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	0	0	0	1
2.751 - 3.000 €	17	33	0	0	0	0	10	4
3.001 - 3.250 €	17	0	50	0	0	0	10	7
3.251 - 3.500 €	17	0	0	0	0	0	5	8
3.501 - 3.750 €	0	0	0	0	0	0	0	9
3.751 - 4.000 €	0	0	0	0	0	0	0	5
4.001 - 4.250 €	0	33	0	100	0	33	14	7
4.251 - 4.500 €	0	33	0	0	0	33	10	2
4.501 - 4.750 €	0	0	0	0	0	0	0	1
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	0	33	5	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	1	6	3	21	225
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige								
Arithm. Mittelwert	3250,5	4375,5	3125,5	-	-	4750,5	3917,2	3481,6
Standardabw.	176,8	-	-	-	-	530,3	827,9	754,3
Median	3251	4376	3126	-	-	4751	3876	3626
Anzahl	2	1	1	0	0	2	6	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 175 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung								
In Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	98
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	1	8	4	24	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 176 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung								
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	0	0	2
Berlin	0	0	50	0	0	25	8	3
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	83	100	50	100	88	25	75	59
Nordrhein-Westfalen	17	0	0	0	13	25	13	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	25	4	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	1	8	4	24	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 177 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)								
Hochschulstandort	0	33	50	0	38	0	21	30
Region der Hochschule	17	0	0	0	13	0	8	18
Deutschland	83	67	50	100	50	100	71	50
Ausland	0	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	1	8	4	24	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 178 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)								
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	0	0	0	0	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	0	0	0	0	0	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	11
IT Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	0	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	67	0	0	0	29	25	32	9
Felder Sozialer Arbeit	17	0	100	0	14	0	14	7
Erziehung und Unterricht	17	100	0	100	29	50	41	19
Hochschulen o.Ä.	0	0	0	0	29	25	14	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0	0	6
Vereine und Verbände	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	1	1	7	4	22	239

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 179 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung								
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	33	0	100	0	14	25	26	44
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	67	100	0	100	57	75	65	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	0	29	0	9	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	1	7	4	23	254

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 180 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Lehre, Unterricht, Ausbildung	17	100	0	100	33	75	48	21
Forschung, Entwicklung	17	0	0	0	17	25	14	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	0	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	0	0	0	0	5
Gesundheitsdienste	67	0	0	0	50	0	33	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	0	0	0	0	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	0	0	0	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	100	0	0	0	5	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	1	1	6	4	21	235

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 181 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt								
1 bis 9	60	0	0	0	17	0	21	8
10 bis 49	0	0	0	0	0	0	0	17
50 bis 99	0	0	100	0	33	0	16	9
100 bis 249	0	67	0	100	17	0	21	14
250 bis 999	20	0	0	0	0	0	5	16
1000 oder mehr Beschäftigte	20	33	0	0	33	100	37	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	1	1	6	3	19	216

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 182 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort							
1 bis 9	50	0	0	0	0	17	13
10 bis 49	0	0	0	40	75	28	30
50 bis 99	0	50	0	20	0	11	14
100 bis 249	0	50	100	20	0	17	14
250 bis 999	17	0	0	0	0	6	15
1000 oder mehr Beschäftigte	33	0	0	20	25	22	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	2	1	5	4	18	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 183 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation								
Im lokalen Bereich	17	0	0	0	63	25	30	21
Im regionalen Bereich	67	100	0	100	38	50	57	33
Im nationalen Bereich	17	0	0	0	0	0	4	22
Im internationalen Bereich	0	0	100	0	0	25	9	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	1	1	8	4	23	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 184 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,4	3,0	1,0	3,0	2,2	1,5	2,2	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,9	2,8	1,0	2,0	1,4	1,2	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,6	2,5	2,0	3,0	1,6	1,7	1,8	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	2,0	2,0	2,0	2,0	1,3	1,6	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,1	2,3	1,0	2,0	1,8	1,2	1,5	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,1	1,0	1,0	1,0	2,2	1,0	1,3	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,6	1,5	1,0	2,0	1,6	1,5	1,5	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,7	1,5	1,0	2,0	2,6	2,0	2,2	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,1	4,3	1,0	4,0	3,4	4,2	3,6	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,6	1,5	1,0	3,0	2,8	1,3	1,8	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,9	1,8	1,0	3,0	1,8	1,3	1,7	1,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,9	1,5	2,0	2,0	1,6	1,2	1,6	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,6	1,8	1,0	2,0	1,4	1,7	1,6	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,4	2,5	2,0	3,0	2,6	2,0	2,1	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,1	2,8	1,0	2,0	1,4	1,3	1,5	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,1	2,3	1,0	2,0	2,4	1,7	2,0	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,3	1,0	1,0	1,0	1,2	1,0	1,1	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,0	1,3	1,0	2,0	2,2	1,3	1,4	1,9
Anzahl	7	4	1	1	5	6	24	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,0	1,8	-	-	1,8	,8	1,3	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,4	1,5	-	-	,5	,4	,9	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	1,7	-	-	,9	1,0	1,0	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,5	,8	-	-	1,0	,8	,8	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,4	1,0	-	-	,8	,4	,7	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,4	,0	-	-	,8	,0	,6	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	1,0	-	-	,9	,8	,8	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	,6	-	-	1,7	,9	1,1	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	1,0	-	-	1,3	1,6	1,4	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,5	,6	-	-	1,3	,8	1,0	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	,5	-	-	,8	,5	,8	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,7	1,0	-	-	,9	,4	,7	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	1,0	-	-	,9	1,2	,9	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	1,3	-	-	1,7	1,3	1,2	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,4	1,3	-	-	,5	,5	,8	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,9	1,9	-	-	1,5	,8	1,2	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	,0	-	-	,4	,0	,3	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,0	,5	-	-	1,6	,5	,9	1,1
Anzahl	7	4	1	1	5	6	24	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	57	50	100	0	60	83	63	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	50	100	100	100	100	92	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	50	100	0	80	67	75	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	75	100	100	60	83	83	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	50	100	100	80	100	88	87
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	100	100	60	100	92	91
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	86	75	100	100	80	83	83	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	29	100	100	100	40	67	58	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	14	0	100	0	40	17	21	30
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	100	100	0	40	83	79	67
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	71	100	100	0	80	100	83	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	86	75	100	100	80	100	88	60
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	86	75	100	100	80	83	83	78
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	86	50	100	0	40	67	63	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	25	100	100	100	100	88	89
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	57	75	100	100	80	83	75	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	100	100	100	100	96
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	100	100	100	80	100	96	80
Anzahl	7	4	1	1	5	6	24	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	14	50	0	0	20	0	17	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	50	0	0	0	0	8	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	50	0	0	0	0	8	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	0	0	0	0	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	14	0	0	0	20	0	8	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	29	75	0	100	60	83	58	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	40	0	8	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	0	0	0	0	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	0	17	4	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	25	0	0	20	17	13	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	25	0	0	0	0	4	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	25	0	0	20	0	8	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	0	20	0	4	8
Anzahl	7	4	1	1	5	6	24	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 188 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben								
1 In sehr hohem Maße	0	33	0	0	0	25	9	13
2	50	0	50	0	29	50	35	31
3	33	33	0	100	43	25	35	32
4	17	33	50	0	29	0	22	17
5 Gar nicht	0	0	0	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	1	7	4	23	258
Zusammengefasste Werte								
1,2	50	33	50	0	29	75	43	44
3	33	33	0	100	43	25	35	32
4,5	17	33	50	0	29	0	22	24
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,7	3,0	3,0	3,0	2,0	2,7	2,7
Standardabw.	,8	1,5	1,4	-	,8	,8	,9	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation								
1 In sehr hohem Maße	0	33	0	0	14	50	17	18
2	67	33	50	0	29	0	35	39
3	0	33	0	100	29	50	26	23
4	33	0	0	0	14	0	13	11
5 Gar nicht	0	0	50	0	14	0	9	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	1	7	4	23	257
Zusammengefasste Werte								
1,2	67	67	50	0	43	50	52	57
3	0	33	0	100	29	50	26	23
4,5	33	0	50	0	29	0	22	20
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,0	3,5	3,0	2,9	2,0	2,6	2,5
Standardabw.	1,0	1,0	2,1	-	1,3	1,2	1,2	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,8	1,0	3,0	2,0	4,0	1,5	2,6	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,8	1,3	3,0	3,0	2,8	1,3	2,4	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,2	2,7	2,0	3,0	3,0	1,7	2,8	2,5
Anzahl	6	3	1	1	6	4	21	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,3	,0	-	-	1,7	,6	1,6	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,5	,6	-	-	1,3	,6	1,3	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,8	,6	-	-	1,4	1,2	1,4	1,4
Anzahl	6	3	1	1	6	4	21	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 192 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	100	0	100	17	100	57	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	50	100	0	0	33	100	55	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	33	33	100	0	33	67	40	54
Anzahl	6	3	1	1	6	4	21	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 193 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	0	0	0	67	0	33	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	33	0	0	0	17	0	15	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	50	0	0	0	33	0	25	24
Anzahl	6	3	1	1	6	4	21	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 194 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben								
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	0	0	0	0	80	25	26	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	80	67	100	0	0	50	47	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	33	0	100	0	25	16	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	20	0	0	0	20	0	11	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	1	1	5	4	19	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 195 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung								
Promotion	0	0	0	0	0	0	0	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	20	100	100	100	43	100	62	46
Bachelor	40	0	0	0	29	0	19	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	40	0	0	0	29	0	19	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	1	1	7	4	21	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 196 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben								
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	0	100	0	100	57	100	57	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	40	0	100	0	14	0	19	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	20	0	0	0	0	0	5	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	40	0	0	0	29	0	19	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	1	1	7	4	21	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 197 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung								
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	20	33	0	0	33	100	37	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	60	0	100	0	33	0	32	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	0	0	0	0	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	0	17	0	5	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	20	0	0	0	0	0	5	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	20	0	100	100	33	0	26	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	40	0	0	0	17	0	16	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	20	0	100	0	50	0	26	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	0	17	0	5	4
Sonstiges	60	67	0	0	17	0	32	12
Gesamt	240	100	300	100	217	100	184	195
Anzahl	5	3	1	1	6	3	19	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	3,3	2,8	3,0	2,5	2,8	2,6	2,8	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,3	2,0	2,0	2,5	2,5	3,0	2,4	2,6
Anzahl	4	5	1	2	4	5	21	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,0	1,3	-	,7	1,7	1,1	1,1	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,5	,7	-	,7	1,9	,7	1,0	,9
Anzahl	4	5	1	2	4	5	21	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 200 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	25	40	0	50	50	40	38	40
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	75	80	100	50	50	20	57	47
Anzahl	4	5	1	2	4	5	21	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 201 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	50	40	0	0	25	20	29	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	0	0	0	25	20	10	14
Anzahl	4	5	1	2	4	5	21	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale								
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	20	100	0	0	33	0	28	12
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	20	100	0	0	17	33	28	14
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	100	0	100	17	67	33	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	50	0	0	0	0	6	11
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	20	50	0	0	17	67	28	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	50	0	0	0	0	6	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	50	0	0	0	0	6	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	80	0	100	0	50	33	50	54
Gesamt	140	500	100	100	133	200	183	156
Anzahl	5	2	1	1	6	3	18	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,6	2,0	1,5	1,5	2,0	1,7	1,8	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,4	3,5	2,0	3,0	3,0	3,2	3,1	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	1,8	1,5	1,5	1,8	2,2	1,9	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,2	2,0	2,0	2,0	1,3	1,7	1,8	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,3	1,5	2,0	1,3	1,7	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,8	2,5	2,5	2,0	2,0	2,5	2,2	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,4	2,5	2,5	2,0	1,8	1,5	2,0	1,9
Gutes Betriebsklima	1,4	1,3	1,5	2,0	1,2	1,2	1,3	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,6	2,3	2,0	2,0	1,5	2,0	2,0	1,8
Hohes Einkommen	1,4	1,8	2,0	2,0	1,7	1,8	1,7	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,8	2,8	2,0	1,5	2,0	2,5	2,2	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	2,0	2,0	2,0	1,5	1,5	1,8	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,6	2,8	2,0	2,5	1,8	2,3	2,3	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	2,8	2,5	3,0	2,2	2,5	2,6	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,4	1,5	2,0	2,0	2,2	2,0	2,0	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	1,3	2,5	2,0	1,3	1,5	1,6	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	1,3	1,0	1,5	1,7	1,7	1,6	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	1,5	1,5	2,0	1,6	1,2	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,6	3,5	2,5	3,0	2,2	2,5	2,7	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	4,5	4,0	3,0	3,6	4,7	4,3	4,2
Anzahl	5	4	2	2	6	6	25	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	1,2	,7	,7	,6	,5	,7	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,1	1,9	1,4	,0	1,3	1,7	1,4	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,7	1,0	,7	,7	,8	1,0	,8	,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,8	,8	1,4	,0	,5	1,0	,8	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,5	,7	,0	,5	1,2	,8	,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,8	1,0	2,1	,0	,9	,8	,9	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,5	1,3	2,1	,0	,4	,8	,9	,8
Gutes Betriebsklima	,5	,5	,7	,0	,4	,4	,5	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,5	1,3	1,4	,0	,5	1,3	,9	,8
Hohes Einkommen	,5	1,0	1,4	,0	,5	,4	,6	,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,4	,5	1,4	,7	,6	,5	,7	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,8	1,2	1,4	1,4	,5	,8	,9	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,5	1,0	1,4	,7	,8	1,0	,9	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	1,7	2,1	,0	1,0	1,2	1,2	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,9	,6	1,4	1,4	,8	,9	,8	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,7	,5	2,1	1,4	,5	1,2	1,0	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	,5	,0	,7	1,0	,8	,8	,8
Interessante Arbeitsinhalte	,4	1,0	,7	1,4	,5	,4	,7	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,5	1,0	2,1	,0	,4	,8	,9	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	1,0	1,4	,0	1,5	,5	1,0	1,2
Anzahl	5	4	2	2	6	6	25	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	50	100	100	83	100	88	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	20	25	50	0	50	50	36	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	80	75	100	100	83	83	84	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	60	75	50	100	100	67	76	84
Arbeitsplatzsicherheit	80	100	100	100	100	83	92	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	80	75	50	100	67	67	72	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	60	50	50	100	100	83	76	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	100	100	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	40	75	50	100	100	67	72	84
Hohes Einkommen	100	75	50	100	100	100	92	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	100	25	50	100	83	50	68	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	60	50	50	50	100	83	72	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	40	50	50	50	83	67	60	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	40	50	50	0	50	33	40	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	80	100	50	50	67	67	72	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	80	100	50	50	100	83	84	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	80	100	100	100	67	83	84	85
Interessante Arbeitsinhalte	100	75	100	50	100	100	92	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	40	0	50	0	80	33	38	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	0	40	0	8	12
Anzahl	5	4	2	2	6	6	25	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	0	0	0	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	40	50	0	0	33	50	36	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	0	17	4	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	0	17	4	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	25	50	0	0	17	12	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	25	50	0	0	0	8	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	25	0	0	0	17	8	2
Hohes Einkommen	0	0	0	0	0	0	0	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	0	0	0	0	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	25	0	0	0	17	8	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	40	25	50	0	0	17	20	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	20	0	0	0	0	0	4	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	50	0	0	17	8	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	0	0	0	0	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	25	50	0	0	0	8	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	75	50	0	60	100	75	78
Anzahl	5	4	2	2	6	6	25	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,7	2,0	3,0	2,8	1,3	1,9	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	3,3	3,0	3,0	2,8	2,8	2,9	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,5	2,3	2,0	2,0	2,3	3,5	2,6	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	2,3	2,0	2,0	2,5	2,5	2,4	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,3	2,0	2,0	1,8	2,5	1,9	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	2,3	2,0	3,0	2,8	3,0	2,7	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	3,0	1,3	1,0	2,0	2,8	2,3	2,3	2,3
Gutes Betriebsklima	1,8	2,0	1,0	2,0	2,8	2,5	2,2	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,3	1,0	3,0	2,8	2,8	2,5	2,5
Hohes Einkommen	3,3	2,3	3,0	3,0	3,0	2,8	2,9	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,8	2,0	2,0	2,0	3,5	2,5	2,6	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,3	1,3	2,0	3,0	2,5	1,5	2,0	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,5	2,7	2,0	3,0	3,3	2,8	3,0	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,3	2,3	2,0	3,0	3,3	2,5	2,6	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	2,0	2,0	3,0	2,5	3,0	2,4	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,5	2,3	3,0	2,0	2,3	2,3	2,4	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	3,0	3,0	3,0	4,0	2,0	3,3	2,9	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	3,3	2,0	3,0	3,5	2,5	3,0	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	5,0	4,0	3,0	4,5	4,8	4,6	4,0
Anzahl	4	3	1	1	4	4	17	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	,6	-	-	1,5	,5	1,0	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,6	2,1	-	-	1,5	1,3	1,3	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,3	1,5	-	-	,5	1,0	1,1	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,3	1,5	-	-	1,7	,6	1,1	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	,6	-	-	1,0	1,3	,9	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,0	1,5	-	-	,5	,8	,8	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,4	,6	-	-	,5	1,0	1,0	1,1
Gutes Betriebsklima	1,0	1,0	-	-	1,5	,6	1,0	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,0	,6	-	-	1,0	1,7	1,1	1,2
Hohes Einkommen	,5	,6	-	-	1,4	1,3	,9	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,5	,0	-	-	1,0	1,3	,9	1,2
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,5	,6	-	-	1,7	,6	1,0	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,6	1,5	-	-	1,3	1,5	1,1	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,3	,6	-	-	1,3	1,0	1,0	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,8	,0	-	-	,6	1,4	,9	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,6	1,2	-	-	1,5	,5	,9	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,2	2,0	-	-	,8	1,0	1,2	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,0	-	-	,8	,8	,8	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,8	1,5	-	-	1,0	1,7	1,2	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	,0	-	-	1,0	,5	,7	1,3
Anzahl	4	3	1	1	4	4	17	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	75	100	100	0	75	100	82	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	33	0	0	75	25	35	25
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	50	67	100	100	75	0	53	63
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	75	67	100	100	75	50	71	59
Arbeitsplatzsicherheit	75	100	100	100	75	50	76	68
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	67	100	0	25	25	41	51
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	100	100	100	25	50	59	59
Gutes Betriebsklima	75	67	100	100	50	50	65	82
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	75	67	100	0	50	50	59	57
Hohes Einkommen	0	67	0	0	50	25	29	30
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	25	100	100	100	0	50	47	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	75	100	100	0	75	100	82	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	33	100	0	25	75	35	35
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	75	67	100	0	25	75	59	36
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	75	100	100	0	50	25	59	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	50	33	0	100	50	75	53	63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	33	0	0	75	25	41	63
Interessante Arbeitsinhalte	75	67	100	0	75	75	71	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	25	33	100	0	0	75	35	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	0	0	0	0	17
Anzahl	4	3	1	1	4	4	17	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	25	0	6	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	67	0	0	25	25	29	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	25	33	0	0	0	25	18	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	25	33	0	0	25	0	18	14
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	0	25	6	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	25	33	0	0	0	25	18	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	25	0	0	0	0	0	6	13
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	50	0	12	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	0	0	0	25	25	18	22
Hohes Einkommen	25	0	0	0	25	25	18	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	0	25	25	12	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	25	0	6	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	33	0	0	25	25	29	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	25	0	0	0	25	25	18	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	0	50	12	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	25	0	6	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	33	0	100	0	50	35	14
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0	0	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	25	33	0	0	25	25	24	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	100	0	75	100	88	69
Anzahl	4	3	1	1	4	4	17	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 211 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt								
1 Sehr zufrieden	0	20	0	50	33	0	15	24
2	40	60	50	0	17	67	42	46
3	60	20	0	50	33	33	35	22
4	0	0	50	0	0	0	4	4
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	17	0	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	5	2	2	6	6	26	364
Zusammengefasste Werte								
1,2	40	80	50	50	50	67	58	70
3	60	20	0	50	33	33	35	22
4,5	0	0	50	0	17	0	8	8
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,0	3,0	2,0	2,5	2,3	2,4	2,2
Standardabw.	,5	,7	1,4	1,4	1,5	,5	,9	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 212 Geschlecht (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geschlecht								
Männlich	10	0	0	0	14	0	6	29
Weiblich	90	100	80	100	86	100	91	69
Divers	0	0	20	0	0	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	5	5	2	7	6	35	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 213 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss								
Arithm. Mittelwert	28,0	31,4	26,2	26,5	30,8	31,8	29,3	25,6
Median	27	29	26	27	29	30	29	25
Standardabw.	3,2	6,6	3,1	2,1	4,8	5,6	4,7	3,6
Minimum	25	27	23	25	27	28	23	18
Maximum	33	43	31	28	39	43	43	46
Anzahl	10	5	5	2	6	6	34	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 214 Geburtsland (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geburtsland								
In Deutschland	90	80	100	50	100	100	91	96
In einem anderen Land	10	20	0	50	0	0	9	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	5	5	2	6	6	34	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 215 Wohnort (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes								
In Deutschland	100	100	100	50	100	100	97	96
In einem anderen Land	0	0	0	50	0	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	5	5	2	7	6	35	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 216 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes								
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	0	3
Bayern	0	0	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	17	3	2
Brandenburg	0	0	20	0	0	0	3	1
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	2
Hamburg	0	0	20	0	0	0	3	4
Hessen	0	0	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0	1
Niedersachsen	63	80	60	50	83	50	66	60
Nordrhein-Westfalen	38	0	0	0	17	17	16	18
Rheinland-Pfalz	0	20	0	0	0	0	3	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	17	3	1
Thüringen	0	0	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	50	0	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	5	5	2	6	6	32	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 217 Region des Wohnortes (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Region des Wohnortes (Umkreis in km)								
Hochschulstandort	13	40	40	0	33	17	25	37
Region der Hochschule	25	0	0	0	17	0	9	16
Deutschland	63	60	60	50	50	83	63	43
Ausland	0	0	0	50	0	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	5	5	2	6	6	32	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 218 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1								
In Deutschland	70	80	80	50	86	100	80	89
In einem anderen Land:	30	20	20	50	14	0	20	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	5	5	2	7	6	35	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

Tabelle 219 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2								
In Deutschland	90	100	60	50	100	100	89	88
In einem anderen Land:	10	0	40	50	0	0	11	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	5	5	2	7	6	35	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

Tabelle 220 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit								
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	100	100	100	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	10	20	20	50	0	0	11	5
Gesamt	110	120	120	150	100	100	111	103
Anzahl	10	5	5	2	7	6	35	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 221 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Lebenssituation								
Ledig, ohne Partner*in	20	20	40	50	14	33	26	35
Ledig, mit Partner*in	50	40	60	50	57	17	46	54
Verheiratet	30	40	0	0	29	50	29	11
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	5	5	2	7	6	35	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 222 Kinder im Haushalt (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Ja	22	40	0	0	0	17	15	4
Nein	78	60	100	100	100	83	85	96
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	2	7	6	34	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 223 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt					
Arithm. Mittelwert	1,0	2,0	1,0	1,4	1,6
Median	1	2	1	1	1
Standardabw.	,0	1,4	-	,9	,8
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	1	3	1	3	4
Anzahl	2	2	1	5	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 224 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	GW (BB)	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder					
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	100	100	100	79
Mein*e Partner*in	0	50	100	40	50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	0	0	8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	50	0	20	38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	0	100	20	29
Es ist keine Betreuung notwendig	0	100	0	40	17
Sonstiges	0	0	0	0	0
Gesamt	100	300	300	220	221
Anzahl	2	2	1	5	24

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 225 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1								
Lehre oder Facharbeiterabschluss	50	40	0	0	29	67	36	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	13	40	20	0	29	0	18	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	13	20	20	0	0	0	9	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	14	0	3	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	20	0	0	0	3	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	13	0	0	0	14	17	9	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	20	0	0	0	3	1
Abschluss an einer Universität	0	0	20	50	14	17	12	23
Promotion	0	0	0	0	0	0	0	6
Habilitation	0	0	0	0	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	13	0	0	0	0	0	3	4
Nicht bekannt	0	0	0	50	0	0	3	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	5	5	2	7	6	33	552

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 226 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2								
Lehre oder Facharbeiterabschluss	67	40	40	0	29	50	44	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	0	40	20	50	43	50	29	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	0	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	0	0	0	0	0	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	14	0	3	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	22	20	20	0	14	0	15	23
Promotion	0	0	0	0	0	0	0	2
Habilitation	0	0	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	11	0	20	0	0	0	6	6
Nicht bekannt	0	0	0	50	0	0	3	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	2	7	6	34	554

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

Tabelle 227 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1								
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	11	60	0	0	29	40	24	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	56	40	60	0	14	20	36	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	22	0	40	50	43	40	30	48
Keinen Schulabschluss	11	0	0	0	0	0	3	1
Nicht bekannt	0	0	0	50	14	0	6	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	2	7	5	33	543

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 228 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2								
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	11	40	40	0	43	40	30	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	56	40	40	0	29	40	39	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	22	20	20	50	29	20	24	47
Keinen Schulabschluss	11	0	0	0	0	0	3	2
Nicht bekannt	0	0	0	50	0	0	3	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	2	7	5	33	547

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 229 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück								
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	36	17	20	0	30	17	24	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	14	0	60	0	40	0	20	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	29	17	20	0	40	0	22	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	64	17	20	20	40	0	35	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	0	17	20	0	20	17	11	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	33	0	0	0	0	4	7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	7	0	20	0	0	0	4	6
Kontakte zu Lehrenden	50	33	40	40	50	17	41	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	86	67	100	40	80	83	78	78
Sonstige Kontakte:	7	0	0	0	0	17	4	3
Nichts davon	7	17	0	20	0	0	7	10
Gesamt	300	217	300	120	300	150	250	246
Anzahl	14	6	5	5	10	6	46	634

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 230 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,5	2,3	3,5	3,3	3,3	3,5	2,9	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,5	1,7	3,0	3,3	3,0	3,3	2,7	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	2,6	1,7	2,5	3,3	3,6	1,0	2,7	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,4	1,7	3,0	2,7	3,3	1,0	2,9	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,4	2,8	3,7	4,3	3,1	3,8	3,4	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,2	3,3	3,0	3,0	3,0	3,5	3,2	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,4	4,8	3,5	4,3	3,5	3,5	3,7	3,4
Kontakte zu Lehrenden	2,9	3,0	3,3	4,0	3,7	3,0	3,3	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,3	3,0	4,0	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4
Anzahl	11	5	4	3	8	6	37	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 231 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,2	1,2	,7	,6	1,0	1,7	1,2	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,4	1,2	,0	,6	,6	1,7	1,2	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,4	1,2	,7	,6	1,1	,0	1,3	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,2	1,2	,0	,6	,8	,0	1,2	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,3	2,1	1,2	1,2	,9	1,9	1,3	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,3	1,7	,0	,0	,6	1,7	1,1	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,2	,4	,7	1,2	1,1	1,7	1,2	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,9	2,8	,6	1,0	1,1	1,8	1,2	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,2	2,8	1,0	,6	1,4	1,5	1,2	1,0
Anzahl	11	5	4	3	8	6	37	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 232 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	45	33	0	0	17	25	28	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	45	67	0	0	17	25	31	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	45	67	50	0	14	100	39	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	27	67	0	33	0	100	30	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	27	50	0	0	14	25	22	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	22	25	0	0	17	25	18	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	18	0	0	0	13	25	12	16
Kontakte zu Lehrenden	20	50	0	0	14	50	21	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	18	50	0	0	25	25	19	10
Anzahl	11	5	4	3	8	6	37	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 233 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	KL (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	9	0	50	33	33	75	28	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	18	0	0	33	17	50	21	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	27	0	0	33	43	0	25	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	36	0	0	0	17	0	19	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	55	50	33	67	14	75	47	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	33	50	0	0	17	75	32	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	45	100	50	67	38	75	58	46
Kontakte zu Lehrenden	20	50	33	67	57	50	41	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	36	50	67	33	38	75	45	44
Anzahl	11	5	4	3	8	6	37	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.